



120 Jahre Stadtmuseum Meissen

Im Jubiläumsjahr macht das Sandmännchen wieder einmal Halt in Meissen

Seit nunmehr 120 Jahren erzählt das Stadtmuseum in der ehemaligen Franziskanerklosterkirche am Heinrichsplatz Meißner Geschichten und Geschichte. Bürgermeister Markus Renner überbrachte dem Team um Museumsleiterin Linda Karohl-Kistmacher am Geburtstag, dem 6. Oktober 2021, seine Glückwünsche. Außerdem gab die Leiterin des Museums einen fotografischen Rückblick auf die 120-jährige Geschichte ihres Hauses. Ende November macht sich dann übrigens noch ein ganz besonders berühmter Gratulant auf den Weg ins Stadtmuseum, der seinerseits Geschichte geschrieben hat...

Wie alles begann...

Schon 1897 hatte der Verein für Geschichte der Stadt Meissen zur Unterbringung seiner Sammlung Interesse an den Räumen im Obergeschoss der Franziskanerkirche angemeldet. Kein Wunder: in der jahrhundertealten Stadt mit ihrer reichen His-

torie gab es für die Mitglieder Material in Hülle und Fülle. Nach Baumaßnahmen in und am Kirchengebäude eröffnete man am 6. Oktober 1901 das „Stadtgeschichtliche Museum“ im Obergeschoss.

Zwischen 1926 und 1929 wurde an der Westseite der Kirche ein weiteres Gebäude angebaut. Das schuf Platz für die Stadtbücherei mit Lesesaal, die Sammlungen des Geschichtsvereines, das historische Archiv und die ersten Arbeitsräume des Museums. Verschiedene Türen verbanden die neuen Räume mit der Kirche und der Name „Haus der Heimat“ legte die beabsichtigte Einheit der hier ansässigen Kulturinstitutionen nahe.

Bis 1933/34 hat das Stadtmuseum immer wieder seine Innenausbauten verändert. Das Museum nahm nunmehr den gesamten Kirchenraum ein. Im Innern des Erdgeschosses entstand eine steinerne Treppe. Seither kommen die Besucher durch das heute bekannte Portal zu ebener Erde ins Museum,



Bürgermeister Markus Renner, Museumsleiterin Linda Karohl-Kistmacher und Museumsmitarbeiter Steffen Förster (v.l.n.r.) feiern den 120. Geburtstags des Stadtmuseums Meissen. Foto: Stadt Meissen

statt das Haus über die historische Freitreppe zu betreten. Der Oberboden verwandelte sich in eine Galerie. 1934 eröffnete hier eine völlig neu gestaltete Ausstellung mit stark kunsthistorischen Akzenten.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges erlitt das Museumsgebäude durch die Druckwelle der Brückensprengung erhebliche Schäden. Viele Ausstellungsstücke waren da bereits in Sicherheit gebracht worden. In den fünfziger Jahren erfuhr der Bau einmal mehr eine umfassende Sanierung und Neugliederung.

1986 sperrte die Baupolizei das Kirchengebäude. Was passiert war, ist heute am autofreien Heinrichsplatz kaum noch vorstellbar: Verkehrseinflüsse auf den Baukörper und Untergrund hatten die Mauern nach außen

getrieben, Gewölbe gesenkt und Bauteile gelockert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpackten die Stücke aus Depot und Ausstellung und brachten sie mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Meissen in das leerstehende ehemalige Gefängnis auf dem Domplatz. 1989 begannen die Arbeiten zur Sicherung des Gebäudes, die bis 1992 abgeschlossen waren. In den 1990er Jahren wurde das Stadtmuseum Meissen dann umfassend saniert und rekonstruiert. Im benachbarten neogotischen Haus entstanden neue Ausstellungsräume. Der Hauptraum erfuhr eine grundlegende Umgestaltung, sodass die spätmittelalterliche Hallenkirche als bauliche Hülle deutlich erkennbar wurde.



Am 26. November landet das Sandmännchen bei der diesjährigen Weihnachtsausstellung. Abbildung: rbb media GmbH, Berlin.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

Namensweihe der Arita-Grundschule	2
Kommission für Architektur und Stadtgestaltung	3
Kultur-hoch-2-Akteure erkunden den Stadtteil Fußverkehrsstrategie für Meissen	4
Eröffnung eines Carsharing-Angebots	4
Aus dem Stadtrat	7
Kalenderfrau Oktober	11
Spende für Freie Werksschule	11
Kuchenbasar	11
„Kinder helfen Kindern“	11
„Heißzeit“ – Ausklang	11
Wein-Pavillon Meissen	13
Umzug der Finanzverwaltung und des Haupt- und Personalamts	13
Info-Veranstaltung zum Thema Einbruch	13
Sanierung von Weinbergsmauern	13
Die Abstandsaufkleber sind da	16

Amtliches

Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates	8
Beschluss der 7. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	9
Beschluss der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses	9
Beschluss der 16. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses	9
Hinweis zur Grundsteuer	9
Öffentliche Auslegungen – „Altzaschendorf“	9 + 10

Sonstiges

Wasser- und Bodenanalysen	10
Informationsveranstaltung der Freien Werksschule	10
Meißner Firmenstaffellauf	10
Das Preisrätsel	14
Aus der Arbeit der Seniorenvertretung	14
Gesundes Schulfrühstück	14

Weiter auf Seite 2

Oberbürgermeister Olaf Raschke lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat lädt Oberbürgermeister Olaf Raschke zur Bürgersprechstunde ein. Die Gespräche mit der Bürgerschaft sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte.

Bürgerinnen und Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Bitte beachten Sie:

Die nächste OB-Sprechstunde findet ausnahmsweise erst am **9. November, von 15.30 bis 17 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



Foto: C. Hübschmann

In der mit vielen Fähnchen und Kranichen geschmückten Turnhalle herrscht ein aufgeregtes Raunen – nicht nur Kinder und Eltern sind heute gekommen, auch Gäste in bunten Gewändern, der Oberbürgermeister und sogar ein Besucher aus Japan haben sich unter das Publikum gemischt. Viele Kinder tragen Kirschblüten oder Stirnbänder mit japanischen Schriftzeichen. Auf der Bühne steht eine große Holzkiste. Was wohl darin sein mag?

Dann geht es los. Schulleiter Patrice Hübsch erzählt, dass die 2019 gegründete Schule zuerst vierte Grundschule hieß. Im September 2020 bekam sie dann den Namen Arita-Grundschule. Eine Feier war aber wegen der damals geltenden Schutzmaßnahmen nicht möglich. Heute soll dafür groß gefeiert werden und es gibt einige tolle Überraschungen. Erst einmal berichtet der Oberbürgermeister, wie alles angefangen hat mit der Freundschaft zu Arita. Die beiden Porzellanstädte sind schon seit 1979 Städtepartner. Seit-



Andenken zur Namensweihe der Arita-Grundschule Meißen

Foto: Stadt Meißen

Konichiwa Japan!

Arita-Grundschule feiert ihr Namensfest mit einem bunten Programm



Freuten sich mit den Kindern: Oberbürgermeister Olaf Raschke, Kai Leonhardt, Schulleiter Patrice Hübsch und Botschaftssekretär Kenichi Nakamura.

Foto: Stadt Meißen

dem gab es viele Besuche und persönliche Treffen. Außerdem heißt die Straße, auf der die neue Grundschule steht Aritaring.

Als nächstes kündigt Patrice Hübsch ein besonderes Geburtstagsständchen an: Eine Videobotschaft von den Kindern der Arita Primary School. Sie haben mit japanischen Harfen und Flöten tolle Musikstücke eingespielt – neben der Ode an die Freude ist auch ihre eigene Schulhymne zu hören. Als die letzten Töne verklungen sind gibt es großen Applaus.

Nun wird es in der großen Turnhalle ganz still. Einer der Gäste in bunten Gewändern kommt auf die Bühne, es ist Kay Leon-

hardt von der Freundschaftsgesellschaft Meißen-Arita. Er liest einen Brief von Bürgermeister Yoshiaki Matsuo aus Arita vor. Zusammen mit dem Brief ist die Holzkiste gekommen. Die Kinder raten, welches Geschenk sich darin verstecken könnte: Lego, Süßigkeiten oder nicht etwa lebende Tiere? Kay Leonhardt lüftet das Geheimnis zusammen mit dem Besuch aus Japan, der eigentlich der japanische Botschaftssekretär Kenichi Nakamura aus Berlin ist: Es ist ein wertvoller Schmuckteller aus der berühmten Kakiemon-Manufaktur in Arita. Den bewacht der Schulleiter bei der anschließenden Kampfsportvorführung persönlich.

Bei aller Ehrfurcht vor der zerbrechlichen Porzellankunst: Für die Mädchen und Jungen ist schließlich doch das Nachmittagsprogramm spannender, das die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit den Hortpädagogen und dem Förderverein der Arita-Grundschule für sie auf die Beine gestellt haben. Es dürfen leckere Kuchen und Würstchen probiert, das Essen mit Stäbchen getestet, gemalt, Lampions gebastelt und Aikido geübt werden. Der Tag endet mit einem Lampionumzug und fast meint man, ein bisschen Kirschblütenduft weht noch durch die Meißner Herbstluft, als die Kinder mit ihren bunten Lichtern durch Bohnitzsch laufen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Stadtmuseum heute

Heute beherbergt das Haus in der ehemaligen Franziskanerklosterkirche neben einer umfassenden stadtgeschichtlichen Sammlung auch einzigartige Großexponate wie Deutschlands größte handradbetriebene Weinpresse von 1788, das letzte Elbfischerboot Typ „Schluppe“ oder großformatige Originalkartons zur Nibelungensage von Julius Schnorr von Carolsfeld. Seit 1996 stellen die wechselnden Sonderausstellungen besondere regionale Themen in den Fokus. In der Adventszeit begeistern die liebevoll gestal-

teten Weihnachtsausstellungen Groß und Klein. So können die Besucherinnen und Besucher des Museums in diesem Jahr ab dem 26. November das Sandmännchen auf seiner abenteuerlichen Reise um die Welt begleiten.

In zehn Minuten um die „Welt“ – der Sandmann unterwegs

Augen reiben oder Augen zu halten? Genau, es ist Sandmann-Zeit und diese oder jene Geste gehört seit Jahrzehnten zum allabendlichen Ritual vieler Familien, wenn der Sandmann seinen

Traumsand streut. „Unser Sandmännchen“ mit dem Abendgruß ist der älteste Liebling des Kinderfernsehens. Er ist Traumbringer und Weltenbummler zugleich. Vom Nordpol bis in den Schwarzwald, vom Orient bis an die Ostsee, die mehr als 50.000 Fernsehstrahlungen führen den Sandmann nahezu um die ganze Welt. Bei seinen Reisen kann das Sandmännchen auf einen spektakulären Fuhrpark von über 300 Fahrzeugen zurückgreifen. Gemeinsam mit Sandmann-Figuren, einigen der bekannten Sandmann-Freunde wie Pittiplatsch und Fuchs & Elster sowie Märchen- und Winterszenen stehen die Fahrzeuge im

Mittelpunkt der Ausstellung. Es gibt ein Wiedersehen mit Feuerwehrwagen, Omnibus, Rakete oder Traktor. Neben den geliebten Fortbewegungsmitteln für Luft, Wasser, Weltraum und Boden können erstmals weniger bekannte „Fahrzeuge“ entdeckt werden. Denn das Sandmännchen fährt und fliegt nicht nur, es schwebt und gleitet – mit einem Luftballon, einem Papierflieger oder einer Pustebblume. Die Ausstellung präsentiert mehr als 160 Figuren, Fahrzeuge und weitere originale Requisiten aus sechs Jahrzehnten Sandmann-Produktion, von den frühen Puppen des Sandmann-Erfinders Gerhard Behrendt bis hin

zu neueren Figuren der 1990er Jahre. Anschaulich wird darüber hinaus auch der Bau einer typischen Puppentruck-Figur. Große und kleine Sandmann-Fans können zudem selbst kreativ werden. Welches Fahrzeug würdet ihr dem Sandmann bauen und wohin sollte der Sandmann reisen?

In zehn Minuten um die „Welt“ – der Sandmann unterwegs, Sonderausstellung im Stadtmuseum Meißen, Eine Ausstellung der rbb Media GmbH, Berlin, 26. November 2021 bis 27. Februar 2022

Kommission für Architektur und Stadtgestaltung

Konstituierende Sitzung geht erfolgreich zu Ende

Am Donnerstag, dem 23. September 2021, trafen sich die Mitglieder der Kommission für Architektur und Stadtgestaltung der Stadt Meißen zu ihrer konstituierenden Sitzung im Meißner Rathaus. Zusammen mit Meißens Baudezernent Albrecht Herrmann und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung berieten die Fellbacher Baubürgermeisterin Beatrice Soltys, die Regensburger Stadtbaurätin Christine Schimpfermann sowie Ana Viader Soler, Professorin für Landschaftsarchitektur an der TU Dresden, Ralf-Rüdiger Sommer, Professor für Wohn- und Sozialbau an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus/Senftenberg und weitere unabhängige Experten und Planer auf der zweitägigen Veranstaltung zu Themen der innerstädtischen Entwicklung. „Der

Austausch mit den unabhängigen Experten ist für uns eine große Bereicherung. Zudem bieten sich uns durch die fachlich versierten Diskussionen hervorragende Grundlagen für unsere weitere Arbeit“, erklärt Meißens Baudezernent.

Im Mittelpunkt des Treffens standen aktuelle Bau- und Sanierungsprojekte. So besichtigte man am ersten Tag auf einem Stadtrundgang unter anderem das Weinbergviertel und den Bereich der Bienenwirtschaft. Darüber hinaus wurden in einem ersten Schritt zwei Vorhaben im Stadtgebiet besprochen. Zudem standen neben der Konstituierung der Kommission auch die Vorstellung der Stadt Meißen durch den Baudezernenten sowie die Diskussion weiterer Gestaltungsprojekte auf der Tagesordnung. Des Wei-

teren berichtete David Czászár von der Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH (SEEG) vom energieautarken Mehrgenerationenhaus am Albert-Mücke-Ring.

Am Freitag begrüßte Bürgermeister Markus Renner die anwesenden Kommissionsmitglieder: „Mit Ihrer Expertise, Ihrem fachlichen Rat und Ihrer Unterstützung wird die Verantwortung bei diskussionsbedürftigen Entscheidungen auf breitere Schultern gelegt“, so der Bürgermeister. „Damit wollen wir letztlich die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für die Beschlüsse des Stadtrates spürbar erhöhen.“

Im Anschluss machten sich die Expertinnen und Experten vor Ort ein eigenes Bild vom SEEG-Projekt.



Konstituierende Sitzung im Meißner Rathaus. Foto: Stadt Meißen

Hintergrund: Die Kommission für Architektur und Stadtgestaltung wurde aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 5. Juni 2019 gegründet. Durch die aktuelle Lage trat sie erst am 23. und 24. September 2021 das erste Mal zusammen. Das Gremium aus unabhängigen Expertinnen und Experten berät die Stadt Meißen sowie auch private Bauherren bei städtebaulich relevanten und prägenden Projekten.

Stimmberechtigtes Mitglied, und im Rahmen der konstituierenden Sitzung zur Vorsitzenden gewählt, ist zum einen die Regensburger Stadtbaurätin Christine Schimpfermann. Ihre Stellvertreterin und gleichzeitig gewählte Schriftführerin der Kommission ist Fellbachs Baubürgermeisterin Beatrice Soltys, ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied. Auch Ana Viader Soler, Professorin für Landschaftsarchitektur an der TU Dresden sowie Ralf-Rüdiger Sommer, Professor für Wohn- und Sozialbau an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus/Senftenberg und die Leiterin des Fachgebietes Integrierte Verkehrsplanung | Mobilitätsentwicklung an der Universität Kassel, Prof. Dr. Stefanie Bremer, sind stimmberechtigte Mitglieder der Kommission.

Kultur-hoch-2-Akteure erkunden den Stadtteil

Lokale Netzwerke stärken, Akteure zusammenbringen, Kultur und kulturelle Bildung in der Kommune fördern – darum geht es beim Projekt K². Was erst einmal abstrakt klingt, könnte wichtige Auswirkungen vor allem auf den Alltag von Kindern und Jugendlichen in Meißen haben. Umso größer war die Freude, als die Stadt Meißen Anfang des Jahres die Zusage über die Projektförderung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung erhielt.

Gemeinsam stark für kulturelle Bildung

Seitdem tauscht sich ein festes 15-köpfiges Team über die Teilhabechancen der jungen Generation in Meißen aus und knüpft eifrig an einem kulturellen Bildungsnetzwerk. Mit dabei: Mitglieder des Jugendstadtrates sowie Akteurinnen und Akteure aus kommunaler Verwaltung, Kultur- und Bildungseinrichtungen und aus der Sozial-, Kinder- und Jugendarbeit.

„Nach den ersten digitalen Begegnungen haben wir uns nun auf den Weg hinaus in die Stadt gemacht. Es ist klasse, dass wir uns nun richtig begegnen und austauschen können“, so Kulturreferentin Sara Engelmann. Im Triebischtal standen neben einem Besuch der Porzellan-Stiftung Meissen und der Manufaktur Meissen auch ein Rundgang durch das Franziskus-Kinderhaus und die Triebischtalschule auf



Im Foto von links nach rechts: Ferdinand Büttner (JSR), Elija Nestler (JSR), Jeannette Matthies (Albrechtsburg), Laura Siebert (Stadtbibliothek), Stefanie Büttner (Lebenshilfe), Anja Hell (Meissen Porzellan-Stiftung), Falk Dießner (Albrechtsburg), Nora Maria Bräuer (Freie Szene), Christina Händler (Franziskuskindergarten), Andrea Richter (Triebischtalschule), Marcel Bretschneider (Die Arche), Katrin Nestler und Sara Engelmann (Stadt Meißen).

Foto: Stadt Meißen

dem Programm. Dort gab es spannende Einblicke in Konzepte, Stärken und Wünsche, ganz praktische Möglichkeiten vor Ort aber auch im gesamtstädtischen Kontext. „Für uns ein besonders konstruktiver Austausch“, so Familienamtsleiterin Katrin Nestler: „Kulturelle Teilhabe meint schließlich nicht nur das Erleben von Kunst und Kul-

tur, sondern vor allem aktive, kreative Betätigung, das Aneignen, Ausprobieren und Erfahren und hierfür schaffen wir im Netzwerk neue Räume.“

„Wir haben quasi im Vorbeigehen unser großes Netzwerkziel mit Leben gefüllt“, sagt Engelmann im Nachgang über den Stadtteilspaziergang. „Es gibt schon jetzt erste Ideen für kon-

krete Projekte und Wünsche nach mehr Austausch. Das beflügelt.“

Ziele für kulturelle Teilhabe in Meißen

Vorangegangen war dem persönlichen Treffen ein zweitägiger digitaler Praxisworkshop mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung. Dabei haben die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gemeinsame Vision für Meißen formuliert. So möchte man das Netzwerk stärken und pflegen, um die schon jetzt vielfältige kulturelle Bildung nach außen hin sichtbarer und offener für alle zu machen. Kinder und Jugendliche sollen zielgruppenorientierte Angebote erhalten, ihre Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten will man ausbauen. Ziel ist außerdem der Aufbau einer Plattform, die Suche und Teilhabe an kulturpädagogischen Angeboten vereinfacht.

Hintergrund:

Unter einer Vielzahl an Bewerbungen wurde die Stadt Meißen für eine Projektförderung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung ausgewählt. Im Bündnis mit Familienamt und Jugendstadtrat hat Kulturreferentin Sara Engelmann im Dezember 2020 eine Bewerbung dazu auf den Weg gebracht. Meißen gehört damit zu insgesamt sechs Kommunen, die in einem zweijährigen Analyse- und Beratungsprozess im Aufbau und in der Stärkung von kulturellen Bildungsnetzwerken unterstützt werden.

„K² - Kulturnetzwerke in Kommunen“ ist Teil des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fußgänger sollen in Meißen bald besser unterwegs sein

Meißen wird als eine von fünf Modellkommunen bei der Entwicklung einer Fußverkehrsstrategie vom Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. unterstützt

Das Projekt mit dem Titel „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“ soll dazu beitragen, die Sicherheit und Attraktivität des zu Fuß Gehens zu erhöhen sowie Stadtverwaltungen entsprechende Maßnahmen und Empfehlungen dafür an die Hand zu geben. Ausgewählt wurden neben Meißen auch Braunschweig, Erfurt, Flensburg und Wiesbaden.

Bis Anfang 2023 wird es in jeder der fünf Städte strategische Gespräche mit der Stadtverwaltung, einen Workshop, einen Fußverkehrs-Check, eine Aktion auf der Straße und eine Begehung mit der Kommunalpolitik – ein so genanntes „Parteiengespräch auf dem Gehweg“ – geben.

Zudem werden engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Stadtteil gesucht, so genannte „Quartiers-Geherinnen und -Ge-

her“, die vom Fachverband Fußverkehr unter anderem eine Schulung für einen Fußverkehrs-Check erhalten. Sie sollen zum Bindeglied zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung werden und ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern vermitteln, wie sie mit entsprechenden Materialien und Kenntnissen die Kommunalverwaltung bei der Fußverkehrsförderung unterstützen können. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und vom Umweltbundesamt gefördert. Im Vorfeld hatten sich bundesweit 30 Städte beim FUSS e.V. um die Teilnahme an dem Projekt als Modellstadt beworben.

„Mit der Teilnahme an diesem Projekt bietet sich in Meißen eine gute Chance, den Stellenwert des Fußgängerverkehrs und ak-



Neue Wege für den Fußverkehr.

Foto: pixabay

tiver Mobilität als Teil des Umweltverbunds weiter zu stärken, natürlich auch im Hinblick auf die touristischen Fußgängerströme in unserer Stadt“, erklärt Verkehrsplaner Anatoly Arkhipov vom Meißner Bauverwal-

tungsamt. „Das Zufußgehen ist von Vielfalt geprägt, bildet die natürlichste und älteste Art der Fortbewegung und steht in erster Linie für die Unabhängigkeit von Verkehrsmitteln“, so Arkhipov weiter.

Auch Oberbürgermeister Olaf Raschke befürwortet den Ausbau der Möglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger in Meißen. „Unser Bestreben als Modellstadt besteht darin, den Fußverkehr künftig stärker in unseren Planungen zu berücksichtigen. So wollen wir einige der mit FUSS e.V. erarbeiteten Maßnahmenvorschläge, die zur Verbesserung des Fußverkehrs beitragen sollen, in den kommenden Jahren umsetzen“, so der Oberbürgermeister.

Informationen zum Projekt finden Sie auf: www.fussverkehrsstrategie.de

Bei Fragen wenden Sie sich an: Patrick Riskowsky (Projektleiter) Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. fvs@fuss-ev.de Tel. 030 492 74 73 (Mo.-Fr. 9-15 U hr, mit AB)

Eröffnung des Carsharing-Angebots von teilAuto in Meißen am 14. September

Das Warten hat sich gelohnt: Am 14. September 2021 eröffnete am Kleinmarkt der mitteldeutsche Carsharing-Anbieter teilAuto sein neues Angebot in der Domstadt!

Nach mehr als drei Jahren Wartezeit und Werben für ein Meißener teilAuto-Angebot trafen sich die Initiatoren der Initiative „Bürger für Meißen“ gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und Kommunalpolitik sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern und zukünftigen Nutzern.

Insgesamt wurden zwei Stationen eingerichtet, an denen Fahrzeuge ausgeliehen werden können. Diese befinden sich am Busbahnhof sowie am Kleinmarkt in der Meißener Altstadt.

„Dank des großen Engagements der Freiwilligen vor Ort können wir unseren 23. Standort in Meißen nun an den Start bringen“, erläutert Martin Schmidt, verantwortlicher teilAuto-Regionalleiter. Die Eröffnung der Stationen in Meißen hatte sich immer wieder verzögert: „So führte nicht nur der Verlauf der Pandemie zu Verzögerungen, sondern auch fehlende Verfügbarkeiten bei den Fahrzeugherstellern“, führt Schmidt weiter aus. Gerade in kleinen Städten mit weniger als 100.000 Einwohn-



Die Eröffnung des Carsharing-Standortes am Kleinmarkt in Meißen Mitte September.

Foto: Frank Buchholz

rinnen und Einwohnern ist die Umsetzung eines Carsharing Angebots von lokalem Engagement abhängig. In den letzten Monaten setzen sich Vertreterinnen und Vertreter der „Bürger für Meißen“ aktiv dafür ein, das Angebot in Meißen bekannt zu machen, indem sie örtliche Unternehmen, Vereine, aber auch Privatpersonen ansprechen“, lobt Regionalleiter Schmidt das Engagement der Freiwilligen. „Der Grundstein für das Gelingen ist gelegt und wir hoffen, dass sich schnell ausreichend Nutzerinnen und Nutzer

finden, damit das Angebot für teilAuto wirtschaftlich betrieben werden kann.“

Das Carsharing Angebot steht den Nutzerinnen und Nutzern an zwei Standorten in Meißen zur Verfügung: Ein Stellplatz befindet sich am Busbahnhof in unmittelbarer Nähe des Meißener S-Bahnhofs sowie auf dem Kleinmarkt in der Meißener Altstadt. Der Parkplatz am Kleinmarkt, der sonst kostenpflichtig ist, wird teilAuto von der Stadt zur Verfügung gestellt. Für das organisierte Autoteilen, das unter anderem auch in Dresden,

Leipzig und Chemnitz angeboten wird, stehen in Meißen ein Ford Fiesta sowie ein Ford Focus zur Verfügung, die einfach über die App, die Website oder telefonisch reserviert werden können.

„Carsharing ist ein einfaches Angebot für alle Menschen, ohne ein Auto selbst besitzen zu müssen. Einmal anmelden. Rund um die Uhr buchen. Rund um die Uhr fahren. Nur für eine Stunde. Oder auch für mehrere Tage. Dies spart Geld im eigenen Portemonnaie und ist zudem ein wesentlicher Beitrag für eine lebenswerte Stadtentwicklung“, beschreibt Frank Buchholz von der Initiative Bürger für Meißen begeistert das neue Mobilitätsangebot für Meißen. Zuletzt hatten am 25. August 2021 aufgrund von zunehmenden Verkehrsproblemen alle Stadträte eine Lärm- und Schadstoffmessung für Meißen beschlossen. „Die aktive Carsharing-Nutzung vieler Meißener Bürgerinnen und Bürger wäre ein großer Schritt zu einer modernen, flexiblen und nachhaltigen Form der Mobilität in Meißen. Zudem trägt Carsharing dazu bei, dass unsere Straßen nicht mehr so zugesperrt sind. Denn ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu zehn private Pkw“, so Frank

Buchholz.

An folgenden Stationen stehen den Meißener Bürgerinnen und Bürgern, aber auch allen Gästen der Stadt ab dem 14. September 2021 Autos zum Mieten zur Verfügung:

Busbahnhof (Großenhainer Str.), 1 Ford Fiesta, Fahrzeugklasse „Kleine“

Kleinmarkt (Parkplatz), 1 Ford Focus, Fahrzeugklasse „Kompakte“

Details zur Nutzung des teilAuto-Angebots und den damit verbundenen Kosten sind abrufbar unter: www.teilauto.net

Über teilAuto:

Das Carsharing-Angebot teilAuto startete 1992 als ökologischer Verein in Halle an der Saale. Mit wachsender Flottengröße wurde der teilAuto-Geschäftsbetrieb 2004 in die Mobility Center GmbH überführt. Aktuell ist das Unternehmen mit seinem Gemeinschaftsauto-Angebot in insgesamt 23 Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten. Seinen insgesamt 54.000 Nutzerinnen und Nutzern stellt es dabei rund 1.350 Gemeinschaftsfahrzeuge bereit. Die Dienstleistung ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel zertifiziert.



30 JAHRE 1991-2021

Mit ENERGIE zum ERFOLG!

Die vergangenen 10 Jahre mit MSW - 2011 bis 2021

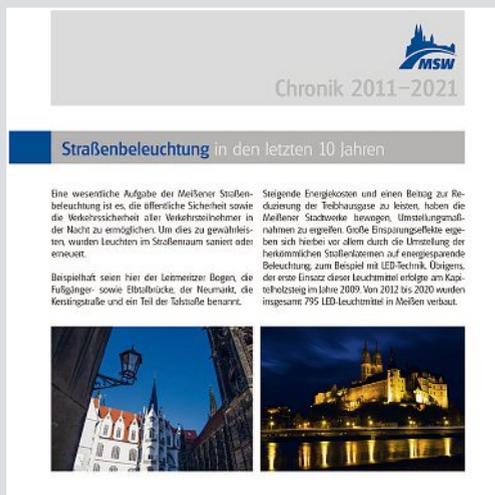
Um gemeinsam mit den MSW in die vergangenen 10 Jahre zurückzublicken, schauen Sie gern bei der digitalen Chronik vorbei: 30jahre.stadtwerke-meissen.de Eines der Themen darin ist die Straßenbeleuchtung der Stadt Meissen. Denn die MSW sind für das Sanieren und Erneuern der Leuchten im Straßenraum zuständig. Dies ist wichtig, um die öffentliche Sicherheit sowie die Verkehrssicherheit in der Nacht zu ermöglichen. Dazu gehören beispielsweise der Leitmeritzer Bogen, die Elbtalbrücke und der Neumarkt.

Der Umwelt zuliebe stellen die MSW nach und nach die Beleuchtung von herkömmlichen Straßenlaternen auf energiesparende Beleuchtungsmittel (z.B. LED) um.

Wie viele Leuchtmittel seit 2012 von der MSW in Meissen schon zu LEDs umgebaut wurden erfahren Sie in der Chronik. Schauen Sie jetzt in der MSW-Chronik vorbei!

Natürlich stehen die Mitarbeiter von MSW gern zur Verfügung, wenn mal eine Lampe nicht richtig funktioniert.

Falls Sie eine Störung der öffentlichen Beleuchtung melden möchten, dann wenden Sie sich gern telefonisch an: 0800 – 37 38 611 bzw. 0800 – 37 38 612



Chronik 2011-2021

Straßenbeleuchtung in den letzten 10 Jahren

Eine wesentliche Aufgabe der Meißner Straßenbeleuchtung ist es, die öffentliche Sicherheit sowie die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer in der Nacht zu ermöglichen. Um dies zu gewährleisten, wurden Leuchten im Straßenraum saniert oder ersetzt.

Steigende Energiekosten und einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase zu leisten, haben die Meißner Stadtwerke hingegen, Umstellungsmaßnahmen zu ergreifen. Große Einsparungseffekte ergaben sich hierbei vor allem durch die Umsetzung der herkömmlichen Straßenleuchten auf energiesparende Beleuchtung, zum Beispiel mit LED-Technik. Übrigens, Beispielhaft seien hier der Leitmeritzer Bogen, die Fußgänger- sowie Elbtalbrücke der Neumarkt, die Kerstingstraße und ein Teil der Tabakstraße benannt.

Die erste Ersatz dieser Leuchtmittel erfolgte am Kapitol im März im Jahre 2009. Von 2012 bis 2020 wurden insgesamt 795 LED-Leuchtmittel in Meissen verbaut.



MSW beim Meißner Weinfest

Am ersten Oktoberwochenende fand das beliebte Weinfest als „Inselweinfest“ statt. Auf den verschiedenen „Inseln“ konnte pandemiegerecht gefeiert und der regionale Wein genossen werden.

» „Mit Energie ins Weindorf“ – so lautete das Motto im Hof der Roten Schule. Denn dort präsentierte die Winzergenossenschaft Meissen gemeinsam mit der MSW ein energiegeladenes Bühnenprogramm in Kombination mit regionalem Wein und anderen Köstlichkeiten.

» Vor dem Hofeingang befand sich die MSW-Erlebnisecke. Für die Kinder gab es eine ritterliche Hüpfburg und in der Fotobox konnten kreative Erinnerungsfotos gemacht werden!

» Auch auf dem Heinrichsplatz wurde ein tolles Bühnenprogramm von BLB Akustik gemeinsam mit MSW präsentiert!



Wir freuen uns über die große Besucherzahl und hoffen, Ihnen hat das Meißner Weinfest 2021 genauso viel Freude bereitet, wie uns!

Elektrisch unterwegs mit MSW

Die Meißner Stadtwerke starteten im Juli eine besondere Jubiläumsaktion für ihre Kunden. Wer schon immer mal mit einem Elektroauto fahren wollte, dem bietet die MSW jetzt die Möglichkeit dazu. In Kooperation mit fünf Meißner Autohäusern bieten die Stadtwerke eine E-Mobil-Ausleihe. Wählen Sie über die Website www.emobil.stadtwerke-meissen.de Ihr Wunschfahrzeug und leihen Sie es kostenfrei und unkompliziert aus. Bei einer Ausleihe wartet auf Sie eine MSW Überraschung und ein Guide. Nutzen Sie auch die weiteren Vorteile der WebApp und informieren Sie sich über die Bedienung von E-Autos sowie die Vorteile einer Anschaffung.



elektrisch
PROBEFAHREN
mit MSW
emobil.stadtwerke-meissen.de
100% ÖKO-Strom



Auch in den sozialen Netzwerken ist immer einiges los bei MSW. Unter anderem gibt es dort News zu Veranstaltungen, wie dem Weinfest oder interessante Einblicke in das Unternehmen sowie die Jubiläumsaktionen.

Wenn Sie keine Neuigkeiten und Aktionen von den MSW mehr verpassen wollen, dann folgen Sie den MSW hier:



Veranstaltungen Oktober

Freitag, 22. Oktober

- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Sie bauten eine Kathedrale“
- 17 Uhr, Tourist-Information Meissen, Romantischer Abendbummel | Die Meißner Bürgerfrau führt Sie durch die romantischen Gassen der Innenstadt
- 19 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Virtueller Stadtrundgang durch Meissen | Geheimnisvolle Plätze und Geschichten Meißens einmal anders erleben
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Funzelführung mit Albin“ | Führung für Kinder

Sonabend, 23. Oktober

- ab 10 Uhr, Albrechtsburg Meissen, Meissner Grafikmarkt in der Albrechtsburg
- 11 Uhr, Tourist-Information Meissen, Kulinarischer Stadtrundgang | Erleben Sie Meissen mal nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Gaumen
- 17 Uhr, Dom zu Meissen, 15. Geistliche Abendmusik „60 Jahre Meißner Kantorei“ | Chorkonzert
- 17 Uhr, „Hafenstraße“ e.V., K-Pop-Party | Koreanische „Hafenstraße“ e.V. Soziokulturelles Zentrum Meissen
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Funzelführung mit Albin“ | Führung für Kinder

Sonntag, 24. Oktober

- ab 10 Uhr, Albrechtsburg Meissen, Meissner Grafikmarkt in der Albrechtsburg
- 12 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Winzermittagstisch | Köstliches Mittagsbuffet im Oktober
- 15 Uhr, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz, Die Lommatzcher Pflege – Gestern und Heute | Eine Lesung und Gesprächsrunde mit dem Autor Dr. vet. Christian Lantzsich mit Geschichten und Geschichte über Land, Leute und Begebenheiten aus 500 Jahre Lommatzcher Pflege
- 16 Uhr, Theater Meissen, Mir Saggsn gehen nich under | Gunt-her Böhnke
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Taschenlampenexpedition“ | Führung für Kinder

Montag, 25. Oktober

- 14.30 Uhr, Albrechtsburg Meissen | Dom zu Meissen, Familienführung: „Hört ihr Kinder lasst euch sagen ... wieviel hat die Stund geschlagen“
- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Sie bauten eine Kathedrale“
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Taschenlampenexpedition“ | Führung für Kinder

Dienstag, 26. Oktober

- 13 Uhr, Albrechtsburg Meissen | Staatl. Porzellan-Manufaktur Meissen, Familienführung „Das Geheimnis vom Weißen Gold“
- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Ich sehe was, was du nicht siehst“
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Taschenlampenexpedition“ | Führung für Kinder

Mittwoch, 27. Oktober

- 13 Uhr, Albrechtsburg Meissen | Staatl. Porzellan-Manufaktur Meissen, Familienführung „Das Geheimnis vom Weißen Gold“
- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Sie bauten eine Kathedrale“
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Taschenlampenexpedition“ | Führung für Kinder

Donnerstag, 28. Oktober

- 10 Uhr, Stadtmuseum Meissen, Bergbau-Kreativ-Workshop in der Sonderausstellung „Silberglanz und weiße Erde“
- 14.30 Uhr, Albrechtsburg Meissen | Dom zu Meissen, Familienführung: „Hört ihr Kinder lasst euch sagen ... wieviel hat die Stund geschlagen“
- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Sie bauten eine Kathedrale“
- 19 Uhr, Domkeller Meissen, Der Herbst liegt in der Luft | Probieren Sie Speisepflanzen und Kräuter aus der Natur und erfahren viel Wissenswertes zu deren Heilwirkung mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Taschenlampenexpedition“ | Führung für Kinder

Freitag, 29. Oktober

- 14.30 Uhr, Dom zu Meissen, Familienführung „Ich sehe was, was du nicht siehst“
- 17 Uhr, Tourist-Information Meissen, Romantischer Abendbummel | Die Meißner Bürgerfrau führt Sie durch die romantischen Gassen der Innenstadt
- 19 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Sachsenweine | Ein Geschmackserlebnis entlang der sächsischen Weinstraße
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Funzelführung mit Albin“ | Führung für Kinder
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Wenzel&Band: Kein Land in Sicht | Das neue Programm
- 20 Uhr, Kulturkneipe „Hafenstraße“ e.V., Musikalischer Stammtisch | „Hafenstraße“ e.V. Soziokulturelles Zentrum Meissen

Sonabend, 30. Oktober

- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Funzelführung mit Albin“ | Führung für Kinder

sen, „Funzelführung mit Albin“ | Führung für Kinder

- 19.30 Uhr, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz, Von Hexen, Gespenstern und anderen Geistern | ein heiterer, frecher Abend, lebensweise und verzaubernd mit dem Literaturtheater Dresden
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Ringelnatz miez Ningeljazz | Micha Winkler & Thomas Schuch | Eine FRIEDRICHSTATT PALAST DRESDEN Produktion

Sonntag, 31. Oktober

- 16 Uhr, Frauenkirche Meissen, Jubiläumsgospelkonzert 25 Jahre Gospelchor St. Afra | Gospelchor St. Afra und Ensemble | Ev. Luth. Kirchgemeinde St. Afra

im Oktober jeweils Montag bis Samstag

- 12 Uhr, Dom zu Meissen, MittagOrgelMusik

Dienstag, 2. November

- 10 Uhr, Theater Meissen, Café Cubano | Tumba Ito | Die Musikstile Lateinamerikas | Schülerkonzert

Mittwoch, 3. November

- 20 Uhr, „Hafenstraße“ e.V., „Hun Huur Tu“ - Konzert | der berühmte tuwinische Kehlkopfgesang „Hafenstraße“ e.V. Soziokulturelles Zentrum Meissen

Freitag, 5. November

- 14 Uhr, Tourist-Information Meissen, Öffentliche Stadtführung „Meissen – die Wiege Sachsens“
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, Abendlicher Schlossrundgang
- 19 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Dinner im Dunkeln | Genießen Sie eine außergewöhnliche Erfahrung mit köstlichem 3-Gang-Menü und Wein
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Komödianten-Kosmos Vol. 2 | mit Peter Flache

Sonabend, 6. November

- 14 Uhr, Tourist-Information Meissen, Romantischer Stadtbummel mit Glühwein
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Viajes de Tango | Gran Orquesta Carambolage – Europas größtes Tanzorchester

Sonntag, 7. November

- 10 Uhr, Theater Meissen, Theater*Familien*Frühstück | Frühstück in Café & Vorstellung auf der Bühne
- 11 Uhr, Theater Meissen, Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt | nach Hannes Hüttner | Das Weite Theater Berlin
- 14 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Gaffeegränzchen mit



Kaff & Kosmos – Vol. 4 | Die Weltstadt Meissen in einer Show

Foto: HL Böhme

der Biedermeierin | Klatsch und Tratsch zur Kaffezeit | Die Biedermeierin mit beeindruckendem Kostüm lädt ein

- 15 Uhr, Dom zu Meissen, Ökumenische Hubertsvesper mit der Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V.
- 18 Uhr, Theater Meissen, Opern?Klasse! | Konzert zu Gunsten des Kuratoriums „Rettet Meissen – Jetzt! E.V.“ und des Freundeskreises „Theater Meissen mit Zukunft“ e.V.

Montag, 8. November

- 9.30 und 11 Uhr, Theater Meissen, Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt | nach Hannes Hüttner | Das Weite Theater Berlin

Dienstag, 9. November

- 19.30 Uhr, St. Afra Kirche Meissen, 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – „Wege zum Shalom“ christliche Orgelmusik und jüdische Liturgie | Bratsche: Semjon Kalinowsky, Verdienter Künstler der Ukraine“ (Lübeck), Orgel: Prof. Thorsten Laux (Düsseldorf), Chor der Neuen Kantorei St. Afra Ev. Luth. Kirchgemeinde St. Afra

Mittwoch, 10. November

- 14.30 Uhr, „Hafenstraße“ e.V., Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen | „Hafenstraße“ e.V. Soziokulturelles Zentrum Meissen

Donnerstag, 11. November

- 14.30 und 19 Uhr, Haus der Kirche, Markt 10, Lesung mit Henriette Piper „Der letzte Pfarrer von Königsberg“ | Kooperation Ev. Akademie Sachsen und Kirchgemeinde St. Afra Meissen

Freitag, 12. November

- 14 Uhr, Tourist-Information Meissen, Öffentliche Stadtführung „Meissen – die Wiege Sachsens“
- 19 Uhr, Domkeller Meissen, Braukunst trifft Kochprofi | Abwechslungsreiche Anekdoten rund um das Bier, die Sortenvielfalt unserer einheimischen Biere und die Kochkunst stehen im

Mittelpunkt des Abends

- 19 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Käse und Wein | Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten
- 19.30 Uhr, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz, „Nehms ‚n Alten“ – Ein Otto-Reutter-Abend | mit dem Prinzipal Thomas Ender und Kapellmeister Rainer Eichhorn am Flügel
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Die Windsbraut | Szenische Lesung mit den Liedern von Alma Mahler | Landes Bühnen Sachsen
- 19.30 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen, Tödliche Auslese | Wein-Krimi-Dinner | Frauentheater Meissen und Gäste | Theater Meissen

Sonabend, 13. November

- 14 Uhr, Tourist-Information Meissen, Romantischer Stadtbummel mit Glühwein
- 14 Uhr, „Hafenstraße“ e.V., „Cosplay“-Event | ab 15 Jahre | „Hafenstraße“ e.V. Soziokulturelles Zentrum Meissen
- 19.30 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen, Tödliche Auslese | Wein-Krimi-Dinner | Frauentheater Meissen und Gäste | Theater Meissen
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Wirbeley und Edurado Mota - Elblandsamba
- 20 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Nachts in der Albrechtsburg“

Freitag, 19. November

- 14 Uhr, Tourist-Information Meissen, Öffentliche Stadtführung „Meissen – die Wiege Sachsens“
- 19 Uhr, WeinErlebnisWelt Meissen, Schokolade und Wein | Lassen Sie Ihre Sinne verzaubern
- 19 Uhr, Albrechtsburg Meissen, „Mondscheinführung“
- 19.30 Uhr, Theater Meissen, Kaff & Kosmos – Vol. 4 | Die Weltstadt Meissen in einer Show
- 19.30 Uhr, Jahnaischer Hof, Vernissage der Ausstellung zum Jahresende der Künstlergruppe „Kunstspuren“ | Gitarre, Electronics: Frieder Zimmermann

Aus dem Stadtrat

Die Ratssitzung beginnt mit der Auszeichnung von zwei Feuerwehrkameraden mit dem Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Meißen. Edmund Riedel trat am 1. März 1959 in die Feuerwehr ein. Wie er ist auch Manfred Görner, der seit 1. Oktober 1960 in den Diensten der Feuerwehr stand, bis heute in der Alters- und Ehrenabteilung aktiv. Oberbürgermeister Olaf Raschke spricht beiden Dank und Anerkennung im Namen aller Meißner Bürgerinnen und Bürger aus. Ebenfalls geehrt werden auch einige jüngere Kameraden die 20 beziehungsweise 10 Jahre in der Feuerwehr aktiv sind.

Zur Situation des Meißner Waldbestandes

Thomas Nikol, Revierleiter Sachsenforst berichtet über die Situation der Meißner Wälder. Rund 105 ha Wald hatte die Stadt Meißen 2016, nun habe sich die Fläche auf 111 ha vergrößert. Das läge vor allem an den zusätzlichen Erstaufforstungen der Stadt Meißen aus Gründen des Starkregenschutzes, außerdem seien diverse Kleinwaldflächen hinzugekommen. 28 ha der Waldfläche würden im außerregelmäßigen Betrieb bewirtschaftet, können also nicht forstlich genutzt werden. Mit dem Klimawandel, so Nikol, müssten die Förster neue Grundlagen für ihr Handeln aufstellen. Generell sei Meißen eine eher durch Winzer und Obstbau geprägte Gegend, 78 Prozent der Waldbestände sind steil, schroff und felsig und daher schwierig und kaum mit konventioneller Forsttechnik zu bewirtschaften. 1/3 der Fläche dienten als Bodenschutzwald aber auch die Erholungsfunktion sei wichtiger geworden, die Besuchersintensität stark gewachsen. Viele Bereiche seien europäische Flora-Fauna-Habitat-Schutzgebiete, daher stünde dort der Landschaftsschutz im Vordergrund. Der Meißner Wald sei naturnah und strukturreich, große Umbauprozesse nicht nötig. Ein wichtiger Punkt: die Kontrolle der Waldbestände hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit. Probleme wie Schädlinge und klimatische Extremere machten wie überall auch in Meißen dem Bestand zu schaffen, bestätigt der Revierleiter. Zwar seien die Wälder gut angepasst, aber durch ihr Alter auch gestresst, so sind 50 ha bereits über 100 Jahre alt. Waldbaulich sei man auf einem guten Weg, an der Umsetzung der Betriebsziele wird gearbeitet,

so werde beispielsweise der Fichtenschlag im Stadtwald nach und nach mit Laubholz wieder aufgeforstet. An geplanten Maßnahmen solle man festhalten, so Nikol, dabei hätten der Park Siebeneichen und der Stadtpark als wichtige Erholungsgebiete besondere Prioritäten. Der Denkmalschutz habe dort eine zeitnahe und kostengünstige Schadensbeseitigung extrem schwierig gemacht, sie dauere deshalb weiter an.

Friedensrichter und Stellvertreterin neu gewählt

Jamma Tino Schwarze ist der neue Meißner Friedensrichter. Als seine Stellvertreterin wurde Michaela Kluge benannt. Die Stadträtinnen und Stadträte wählten die sogenannte Schiedsstelle für die kommenden fünf Jahre. Die neue Amtszeit beginnt am 1. November. Ein Friedensrichter hilft den Bürgerinnen und Bürgern, Konflikte außergerichtlich zu schlichten.

Neuer Meißner Ortswegewart

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Ulrich Neumann als Meißner Ortswegewart wird der frühere Wellenspiel-Chef Karl-Heinz Gräfe mit dem Posten betraut. Der Ortswegewart begeht die Rad- und Wanderwege im Stadtgebiet, begutachtet die Beschilderung und Begehrbarkeit und nimmt in Zusammenarbeit mit dem Kreiswegewart die Beschilderung der Wege vor. Der Rentner ist schon immer passionierter Wanderer und Kletterer, fand hierin den Ausgleich zum Beruf. Für ihn ist die neue Aufgabe deshalb eine schöne Herausforderung.

Ausbau der Kurt-Hein-Straße

Sie ist einer der letzten „Schandflecke“ im Sanierungsgebiet Cölln. Nun sollen auf der Kurt-Hein-Straße Fahrbahn, Gehwege und Kanäle auf Vordermann gebracht werden. Voraussichtlich 2022 und 2023 wird die im Rahmen des Bundesprogramms WEP Nachhaltige Erneuerung geförderte Maßnahme umgesetzt. Durch die enge Bebauung ergeben sich hierbei wenige Gestaltungsmöglichkeiten. 380 Meter zwischen Dresdner und Cöllner Straße sind in den Umbau eingeschlossen. Der Bau beginnt in einem ersten Abschnitt ab der Dresdener Straße bis zur Lutherstraße. Die bereits sanierte Kreuzung

Loosestraße wird von der Sanierung ausgespart. Im Abschnitt Lutherstraße-Loosestraße sowie Loosestraße bis Cöllner Straße ist die Anpflanzung zusätzlicher Bäume vorgesehen. Die Radfahrer sollen künftig mit dem Verkehr mitfahren. In den Querungen sind Absenkungen vorgesehen. Abwasserkanal und Hausanschlüsse müssen komplett ausgetauscht werden, die Beleuchtung erfolgt künftig mit LED-Leuchtkörpern. Rund 870.000 Euro an Straßenbaukosten sind für die Maßnahme eingeplant.

Gründung einer Abwassergesellschaft

Um die Aufgabe und den hohen Unterhaltungsaufwand der Abwasserentsorgung effizienter zu machen, soll ein neuer Eigenbetrieb gegründet werden. Der Bereich verbleibt rein rechtlich bei der Stadt und gilt als Sondereigentum der Stadtverwaltung mit eigener Wirtschaftsführung. Ein Wirtschaftsplan wird jedoch vorgelegt. Der Stadtrat behält das letzte Wort. Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Gründung mehrheitlich zu.

Klimaschutzkonzept

Rund 200.000 Euro investiert die Stadt Meißen in ein Klimaschutzkonzept. Es soll helfen Antworten, Handlungsempfehlungen und Lösungen für einen kommunalen Umgang mit dem Klimawandel zu finden. Die Fäden hierfür laufen bei der neu zu schaffenden Stelle eines Klimamanagements zusammen. Der Stadtrat sprach sich mehrheitlich für den Vorschlag aus.

Wohngeldstelle künftig beim Landkreis

Bürgerinnen und Bürger, die auf Wohngeld angewiesen sind, können sich ab dem 1. Januar 2022 an das Landratsamt wenden. Nach einem Renteneintritt wird die Stelle beim Familienamt nicht nachbesetzt.

Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung

In den letzten zwölf Monaten konnten schon einige wichtige Veränderungen angeschoben werden. Digitalisierung, Modernisierung der Ämter, Datenmanagement sind auf einem guten Wege. Auf eine umfassende Organisationsdurchsuchung, wie sie der Stadtrat im April 2020

beschlossen hatte, könne somit verzichtet werden, heißt es aus einem gemeinsamen Antrag von Großfraktion und der Fraktion Freie Bürger/SPD, dem der Stadtrat jetzt zustimmte. Der Prozess müsse aber transparent bleiben. Die Verwaltung solle daher halbjährlich zum Stand informieren. Eine externe Supervision könne 2022 ausgeschrieben werden und die Qualität des internen Modernisierungsprozesses im Blick behalten. Die Mittel könnten stattdessen für die Digitalisierung der dahingehend bislang nicht gut genug aufgestellten Triebischtalschule angelegt werden.

Ausgleichsmaßnahmen für Straßenmeisterei in Bohnitzsch

Bei jedem Bauvorhaben, das mit der Versiegelung neuer Flächen einhergeht, ist die Stadtverwaltung zu Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet. So auch beim Neubau der Straßenmeisterei am Dieraer Weg. Allerdings war durch die Nachnutzung seitens der DLRG kein Rückbau am alten Standort möglich. Daher werden als Ausgleichsmaßnahmen die 2016 erfolgte Anlage eines Gehölzschutzstreifens in Korbitz, die aktuell in der Umsetzung befindliche Begrünung des Bürgerparks Meißen Triebischtal sowie eine Aufwertung der Stadteingangstrasse an der alten Straßenmeisterei im Bebauungsplan verankert.

Entwicklung neuer Wohngebiete

Meißen wird als Wohnort immer beliebter. Mittels entsprechender Bebauungspläne sollen in Bohnitzsch und Altzaschendorf neue Bereiche zum Wohnen und Leben erschlossen werden. Hierzu hatten Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange in den letzten Monaten die Gelegenheit, Anliegen und Einwände vorzubringen. Von dieser Möglichkeit haben sie regen Gebrauch gemacht. Die eingereichten Stellungnahmen werden jeweils in die künftige Planung für die beiden Gebiete einfließen. Das bestätigten jetzt die Stadträte. Vorab waren die einzelnen Abwägungen ausführlich im Stadtentwicklungsausschuss diskutiert worden. Mehr Informationen unter: <https://meissen.more-rubin1.de/>

Park Siebeneichen weiter im Fokus

Für die Erhaltung, Sicherung und

Pflege des Parks Siebeneichen wollen die Stadträtinnen und Stadträte auch weiterhin die notwendigen Mittel in die Hand nehmen. Einem Antrag der Fraktion Bürger für Meißen/SPD folgend, gaben sie 50.000 für das Haushaltsjahr 2021 frei, nachdem eine Förderung für diesen Bereich nicht bewilligt wurde. In den Folgejahren sollen jährlich jeweils 5000 Euro in den städtischen Haushalt für dieses landschaftlich und historisch bedeutende Areal eingestellt werden.

Schulweg soll sicherer werden

Ein Fußgängerüberweg an der Herbert-Böhme-Straße/ Ecke Johannesstraße könnte für mehr Sicherheit auf dem Schulweg für die Mädchen und Jungen der Johanneschule sorgen. Die Großfraktion aus U.L.M., FDP, Freien Bürgern und CDU stellte einen entsprechenden Antrag. Demnach soll die Stadtverwaltung die Einrichtung eines solchen Zebrastreifens prüfen. Dem schlossen sich die anderen Stadtratsmitglieder mehrheitlich an.

Wo ist noch Platz in Meißen?

Wo könnten in den kommenden 25 Jahren noch neue Wohnstandorte für den Zuzug vor allem junger Leute nach Meißen entwickelt werden? Die Großfraktion bittet per Antrag die Stadtverwaltung ein Entwicklungskonzept zu erstellen, das Antworten auf diese Frage gibt. Die Stadträtinnen und Stadträte der übrigen Fraktionen stimmten dem zu.

Geschlechtergerechte Sprache

Einen Antrag der AfD, nach dem die Stadtverwaltung in ihrer internen und externen Kommunikation keine geschlechtergerechte Sprache, sondern konsequent das generische Maskulinum anwenden soll, lehnten die Stadträtinnen und Stadträte der anderen Ratsfraktionen ab.

Spenden

Zu ihrer Namensweihe durfte sich die Arita-Grundschule über eine Porzellanplakette und einen Teller aus der Kakiemon-Manufaktur als Geschenke der Partnerstadt Arita im Wert von insgesamt rund 7700 Euro freuen. Die Freie Werkschule erhielt aus den Einnahmen des Sommerfestes von Stadt und Stadtwerken 1220 Euro.

Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2021

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.09.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Wahl Betriebsleiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (Beschluss-Nr. 21/7/149)

Der Stadtrat Meißen wählt Herrn Dirk Herr ab 1. Januar 2022 zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung. Die Wahl gilt vorbehaltlich des Beschlusses SR 21/7/153 über die Gründung des Eigenbetriebes.

Bestellung Leiterin Ordnungsamt (Beschluss-Nr. 21/7/134)

Der Stadtrat beschließt, Frau Belinda Zickler als Leiterin des Ordnungsamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestellen.

Wahl der Friedensrichter/ des Friedensrichters sowie der stellvertretenden Friedensrichter/ des stellvertretenden Friedensrichters (Beschluss-Nr. 21/7/132)

Der Stadtrat wählt für die nächste Amtsperiode zur Besetzung der Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Meißen

1. Herrn Tino Schwarze zum Friedensrichter sowie
2. Frau Michaela Kluge zur stellvertretenden Friedensrichterin.

Berufung des Ortswegewartes der Stadt Meißen (Beschluss-Nr. 21/7/168)

Der Stadtrat Meißen beruft Herrn Karl-Heinz Gräfe zum Ortswegewart der Stadt Meißen.

Außerplanmäßige Aufwendungen für den Erwerb mobiler Endgeräte für Lehrer gemäß LehrEndFöVO (Beschluss-Nr. 21/7/178)

Im Budget 301, Produkt 24.30.00.00 sonstige Schulische Aufgaben werden außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 174.411,19 EUR auf dem Sachkonto 425310 für den Erwerb von mobilen Endgeräten (Laptop, Notebook, Tablet) für Lehrkräfte, Maßnahme EH 000001, beschlossen. Die Finanzierung erfolgt durch außerplanmäßige Zuweisungen des Landes gemäß LehrEndFöVO in Höhe von 174.411,19 EUR auf dem Sachkonto 314120.

Grundhafter Straßenausbau der Kurt-Hein-Straße von Dresdner Straße bis Cöllner Straße – Beschlussfassung zur Vorplanung (Beschluss-Nr. 21/7/172)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Vorplanung Straßenbau der Kurt-Hein-Straße von Dresdner

Straße bis Cöllner Straße der weiteren Planung zu Grunde zu legen.

Abwasserentsorgung Meißen – Wahl der Rechtsform (Beschluss-Nr. 21/7/156)

Der Stadtrat beschließt, die Aufgabe der Abwasserentsorgung zukünftig in Form eines Eigenbetriebes durchzuführen.

Abwasserentsorgung Meißen – Beschluss über die Satzung zur Gründung eines Eigenbetriebes (Beschluss-Nr. 21/7/153)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen gemäß Anlage.

Abwasserentsorgung Meißen – Bildung und Besetzung Betriebsausschuss (Beschluss-Nr. 21/7/154)

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen wird wie folgt besetzt:

Vorsitzender Oberbürgermeister Olaf Raschke
Für die Fraktion als ordentliches Mitglied - als Stellvertreter U.L.M./FDP/FB/CDU Uwe Reichel - Simone Teske
Bürger für Meißen/SPD Karl Forberger - Heiko Schulze
AfD Andreas Schindler Roland Vogel
Die Linke. Tilo Hellmann - Andreas Graff

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes sowie die Umsetzung erster Maßnahmen (Erstvorhaben) (Beschluss-Nr. 21/7/174)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt:

1. Die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes (Erstvorhaben) als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten
2. Schaffung einer oder mehrerer projektgebundener Stellen für die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
3. Ausschreibung und Beauftragung von externen Dienstleistern für unterstützende Tätigkeiten
4. Begleitung durch einen intensiven zivilgesellschaftlichen Prozess.

Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Meißen zur Übertragung der Aufgabe der Durchführung des Wohngeldverfahrens (Beschluss-Nr. 21/7/165)

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit dem Landkreis Meißen die in Anlage 1 beigefügte Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben der Durchführung des Wohngeldverfahrens nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) abzuschließen.

Antrag Nr. A 45/21 der Fraktionen U.L.M./FDP/FB/CDU sowie Bürger für Meißen/SPD vom 29.09.2021

Vergabeentscheidung: Organisationsuntersuchung (Beschluss-Nr. 21/7/171-1)

Der Stadtrat hebt die Entscheidung vom 22. April 2020 unter der Beschlussnummer 20/7/045 auf. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, halbjährlich eigeninitiativ den Stadtrat über die Umsetzung der noch offenen Positionen aus der Aufgabenstellung zu informieren. Ein Instrument der Qualitätssicherung soll eine externe Supervision sein, die 2022 zum internen Ergebnis der Verwaltungsmodernisierung auszuschreiben und vorzunehmen ist. Die damit freigewordenen Haushaltsmittel sind für die Beschleunigung der Digitalisierung der Meißner Schulen, vorrangig für das Ausgleichen des technischen Rückstandes an der Triebischtal-Oberschule Meißen, einzusetzen.

Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau der Straßenmeisterei Meißen im Stadtteil Bohnitzsch“ (Beschluss-Nr. 21/7/152)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die 3. Änderung für den Bebauungsplan „Neubau der Straßenmeisterei Meißen im Stadtteil Bohnitzsch“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Beschluss zur Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“ (Beschluss-Nr. 21/7/162)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger nach beigefügter Tabelle vom 05.08.2021.
2. Das Bauleitplanverfahren wird entsprechend Abwägungstabelle fortgeführt.

Beschluss zur Prüfung und

Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ (Parallelverfahren) (Beschluss-Nr. 21/7/164)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger nach beigefügter Tabelle vom 05.08.2021.
2. Das Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan wird entsprechend Abwägungstabelle fortgeführt.

Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“ (Beschluss-Nr. 21/7/099)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach erfolgter öffentlicher Auslegung nach beigefügter Tabelle.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“ (Beschluss-Nr. 21/7/098)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt:

1. Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“, bestehend aus der Planzeichnung mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen (Teil A) und dem Textteil (Teil B) vom 30.04.2021, erstellt vom Architekturbüro WERKplan GmbH, wird zugestimmt. Die Begründung zum Bebauungsplan vom 30.04.2021 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den Teilen A, B und der Begründung vom 30.04.2021 sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belan-

ge und der Bürger im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 21/7/110)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach erfolgter öffentlicher Auslegung nach beigefügter Tabelle.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 21/7/113)

1. Dem Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung vom 30.04.2021, erstellt vom Architekturbüro WERKplan GmbH, wird zugestimmt.
2. Der Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung vom 30.04.2021, ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Antrag Nr. A 35/20 der Fraktion Bürger für Meißen/SPD vom 27.11.2020

Haushaltsplanentwurf 2021 – Einstellung von Mitteln zur Umsetzung des „Landschaftspflegerischen Konzeptes zur Erhaltung, Sicherung und Pflege des Schlossparkes Siebeneichen“ (Beschluss-Nr. 20/7/209)

In den Haushalt 2021 werden 50.000 EUR zur Umsetzung des Landschaftspflegerischen Konzeptes zur Erhaltung, Sicherung und Pflege des Schlossparkes Siebeneichen eingestellt (Projektarbeit 2016 von Tobias Hamm, Sachsenforst). Für die Folgejahre werden jährlich 5.000 EUR zur Pflege eingestellt.

Fortsetzung:
Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2021

Antrag Nr. A 44/21 der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU vom 24.08.2021

Sicherer Schulweg für die Kinder der Johannesschule – Fußgängerüberweg auf Herbert-Böhme-Straße, Höhe Johannesstraße schaffen (Beschluss-Nr. 21/7/177)

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen und Abstimmungen zu treffen, um einen Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen auf der Herbert-Böhme-Straße, Höhe Johannesstraße zu schaffen. Die bauliche Errichtung des Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen soll dann zeitnah erfolgen. Dies dient der Erhöhung der Schulsicherheit der Kinder der Johannesschule.

Antrag Nr. A 43/21 der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU vom 20.07.2021

Entwicklung Wohnbauflächen (Beschluss-Nr. 21/7/146)

Die Verwaltung wird beauftragt, aufbauend auf der vorliegenden Bestandsanalyse zum Angebot an Wohnbauflächen und dem „Demografischen Entwicklungstrend der Großen Kreisstadt Meissen Stand: 31.12.2020“, ein Konzept zur Entwicklung neuer Wohnbaustandorte im Stadtgebiet zu erarbeiten. Zielstellung ist dabei die kontinuierliche Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote für die Ansiedlung in den nächsten 25 Jahren.

Antrag Nr. A 42/21 der Fraktion AFD vom 23.06.2021

Keine „geschlechtergerechte“ Sprache in der Verwaltung der Stadt Meissen (Beschluss-Nr. 21/7/127)

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Zeitraum 26.08. bis 29.09.2021 (Beschluss-Nr. 21/7/180)

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entsprechend der Sammeliste für den Zeitraum 26.08. bis 29.09.2021 (Anlage 1).

Beschluss der 7. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.09.2021

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.09.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Ersatzneubau Sporthalle Kalkberg; Los 02 – Tiefbauarbeiten, Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 21/7/170)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die Leistungen des Loses 02 – Tiefbau für den Ersatzneubau Sporthalle Kalkberg an die Fa. STRABAG AG aus 01662 Meissen zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 148.067,24 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15.09.2021

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.09.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Vergabeentscheidung Storage (Speicherlösung mit Netzwerkkomponenten) (Beschluss-Nr. 21/7/166)

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Kauf Storage (Speicherlösung mit Netzwerkkomponenten an das Unternehmen pc Scholz GmbH, Dresden zum Angebotspreis von 56.494,06 Euro zu vergeben.

Hinweis zur Grundsteuer

Die Stadtkasse Meissen weist alle Grundsteuerzahlungspflichtigen auf die vierte Ratenfälligkeit der Grundsteuer 2021 zum 15.11.2021 hin. Die Ratenhöhe ist dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Ein neuer Steuerbescheid ergeht nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert. Der Betrag muss am 15.11.2021 beim Empfänger gutgeschrieben sein. Die Bankverbindung der Stadt

Meissen lautet:
IBAN: DE37 8505 5000 3100 0100 00
BIC: SOLADES1MEI
Weiterhin besteht die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Vordrucke dafür erhalten Sie über das Sachgebiet Steuern bzw. über das Internet unter www.stadt-meissen.de/download/rathaus/SEPA-Mandat.pdf

Beschluss der 16. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 13.09.2021

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.09.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Vergabeentscheidung Full-Service-Mietvertrag Multifunktionsgeräte für nachge-

ordnete Einrichtungen des Familienamtes (Beschluss-Nr. 21/7/167)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, den Abschluss eines Full-Service-Mietvertrages für die Stellung von Multifunktionsgeräten für einen Zeitraum von

57 Monate für die nachgeordneten Einrichtungen des Familienamtes an das Unternehmen Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH, Niederlassung Ost – Vertriebsbüro Chemnitz (219.379,18 Euro brutto) zu vergeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2021 mit Beschluss-Nr. 21/7/113 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für

einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Trä-

ger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB einschließlich Begründung liegt im Zeitraum

vom 01.11.2021 bis einschließlich 01.12.2021

öffentlich aus.

Entsprechend § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.bauleitplanung.sachsen.de/einsehbar>.

Gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Baudezernat der Stadtverwaltung Meissen (Leipziger Straße 10, 01662 Meissen, Erdgeschoss Foyer rechts) während folgender Dienstzeiten einzusehen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor dem persönlichen Kontakt immer eine Terminvereinbarung per Telefon (03521/467-181) oder E-Mail (bauverwaltung@stadt-meissen.de) erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können zu diesem Entwurf von jedermann Anregungen schriftlich (Stadt Meissen, Bauverwaltungsamt, Markt 1, 01662 Meissen), per Mail an bauverwaltung@stadt-meissen.de vorge-

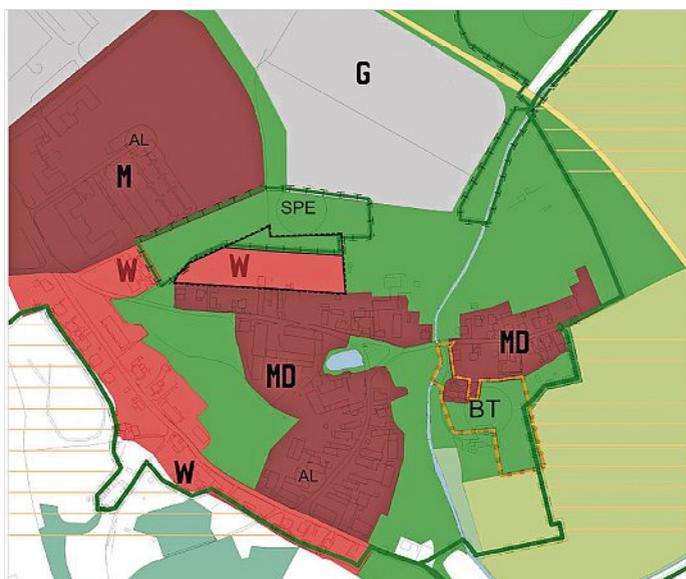
bracht werden. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen.

Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist abgegeben, können diese bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meissen, den 5. Oktober 2021


Olaf Raschke

Oberbürgermeister



Anlage: Planausschnitt zu Beschluss-Nr.: 21/7/113 (Entwurf zur „Flächennutzungsplanänderung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB“)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2021 mit Beschluss-Nr. 21/7/098 den Entwurf des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ in der Fassung vom 30.04.2021 mit der Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher

Belange beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ mit der Begründung und der dazugehörigen speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Grünordnungsplan, Umweltbericht, Schallimmissionsprognose und Geruchs- und Immissionsprognose liegen im Zeitraum

vom 01.11.2021 bis einschließlich 01.12.2021

öffentlich aus.

Entsprechend § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie

(Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.bauleitplanung.sachsen.de/einsehbar>.

Gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Baudezernat der Stadtverwaltung Meißen (Leipziger Straße 10, 01662 Meißen, Erdgeschoss Foyer rechts) während folgender Dienstzeiten einzusehen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor dem persönlichen Kontakt immer eine Terminvereinbarung per Telefon (03521/467-181) oder E-Mail (bauverwaltung@stadt-meissen.de) erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können zu diesem Entwurf von

jedermann Anregungen schriftlich (Stadt Meißen, Bauverwaltungsamt, Markt 1, 01662 Meißen), per Mail an bauverwaltung@stadt-meissen.de vorgebracht werden. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen.

Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist abgegeben, können diese bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meißen, den 5. Oktober 2021




Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Anlage: Planausschnitt zu Beschluss-Nr.: 21/7/098 (Entwurf zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“)

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 18. November 2021 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr im Meißner Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu

sollte frisch abgefülltes Wasser (circa ein Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität, überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbe-

darfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin unter www.afuev.org, ob der Termin aufgrund der aktuellen Lage stattfindet.

Meißner Firmenstaffellauf

Am 17. September beim 2. Meißner Firmenstaffellauf gingen 86 Läuferinnen und Läufer an den Start. Zusammen haben diese in 29 Teams 1062 Runden erlaufen und damit erstmalig die 1000er Runden-



Das Rathaus team.

Foto: Stadt Meißen

geknackt. Mit dabei waren auch Ordnungsamtsleiterin Belinda Zickler (links im Bild) und Gleichstellungsstellungsbeauftragte Sabine Murcek. Sie liefen zusammen 35 Runden. Insgesamt können sich die Spendenempfänger, der Integrationsstützpunktverein SV Sachsen Zeithain und das Kinder- und Frauenschutzhause Raubeul über 2731,36 erlaufene Euro freuen. Die Gewinner des diesjährigen FSL sind das Team „Angry Birds“ der Staatlichen Porzellan-Manu-

faktur Meissen GmbH und das Team „Energiebündel“ der Meißner Stadtwerke. Diese beiden Teams haben die 50 Runden überschritten und durften sich über einen Preis für ihr nächstes Teamevent freuen.

Das vom Kreissportbund Meißen e. V. veranstaltete Lauf-Event findet jedes Jahr innerhalb der Interkulturellen Wochen statt und erfährt Unterstützung durch die Diakonie Meißen und das Landratsamt Meißen.

Nächster Termin: 23.09.2022

Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium der Freien Werkschule Meißen

Am 19. November 2021 findet von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Freien Werkschule Meißen eine Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium mit den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheit & Sozialwesen statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer Präsentation zur Gestaltung der Oberstufe und zu den angebotenen Fachrichtungen. Im Anschluss können sich Schü-

ler und Eltern an verschiedenen Ständen konkret zu allen Fächern informieren. Die Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung. Interessierte Schüler und Eltern sind herzlich willkommen. Bereits jetzt nimmt die Freie Werkschule Meißen Anmeldungen für das Berufliche Gymnasium entgegen. Interessierte Schüler, die nach einem erfolgreichen Realschulabschluss an die Freie Werkschu-

le wechseln möchten, können sich unter folgender Adresse anmelden:

Freie Werkschule Meißen
Zscheilaer Straße 19
01662 Meißen

Mit der Anmeldung soll eine Kopie des letzten Zeugnisses eingereicht werden. Weitere Auskünfte unter 03521 / 71 86 70.

Spende für Freie Werkschule

Für einen guten Zweck feierten in diesem Jahr die Besucherinnen und Besucher des Sommerempfangs der Stadt Meißner und der Meißener Stadtwerke GmbH.

Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf in Höhe von 1227,50 Euro gingen 2021, nach der Zustimmung des Stadtrats in seiner Septembersitzung, an die Freie Werkschule. Auf deren Gelände fand die Veranstaltung in diesem Jahr erstmalig statt.



Foto: Stadt Meißner

Oberbürgermeister Olaf Raschke und MSW-Geschäftsführer Frank Schubert übergaben am 20. September 2021 den symbolischen Spendenscheck an Schulleiterin Dorothee Finzel.

Das Geld soll der 12. Klasse der Freien Werkschule zu Gute kommen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Meißener Stadtwerke beim Empfang Ende August tatkräftig unterstützt.

Hort der Afra-Grundschule Meißner

Kuchenbasar unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“

Mitte Juli 2021 sahen viele Kinder mit Entsetzen die Bilder aus den überschwemmten Gebieten in Rheinland-Pfalz. Bei Erwachsenen kam die Erinnerung an die Jahrhundertflut im August 2002 und an die verheerenden Folgen zurück, die damals Mittelsachsen und auch die Afra-Grundschule betrafen. So kam Hortleiterin Antje-Bettina Seiler auf eine Idee: „Ich weiß noch, dass wir uns 2002 sehr über schnelle und unbürokratische Hilfe aus ande-

ren Einrichtungen und von Privatpersonen gefreut haben. Jetzt können wir etwas zurückgeben und selbst anderen helfen, die betroffen sind.“

Gesagt getan: Innerhalb einer Woche wurde ein Kuchenbasar organisiert. Durch zahlreiche Kochspenden der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Lehrkräfte, dem Verkauf an alle Naschkatzen der Afra-Grundschule und so mancher Spende - selbst von den Jüngsten - wurde ein

Betrag von über 400 Euro eingenommen.

Hortleiterin Antje-Bettina Seiler stellte danach den Kontakt zu zwei betroffenen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz her. Überwältigt und dankbar nahmen die Evangelische Grundschule Eschweiler und die Kindertagesstätte „Zauberbox“ aus Stolberg die Spenden an. Wir wünschen allen Betroffenen weiterhin alles Gute. *Vera Gauglitz (Erzieherin der Afra Grundschule)*

Kalenderfrau Oktober - Irene Bochmann



Irene Bochmann.

Foto: Stadt Meißner

Ich bin in Nossen geboren und in Meißner aufgewachsen. Unmittelbar nach meiner Lehre als Fachverkäuferin für Lebensmittel habe ich den Befähigungsnachweis als Verkaufsstellenleiterin gemacht. Danach war ich vierzig Jahre lang im Konsum als Verkaufsstellenleiterin tätig. Nach der Wende war ich glücklich, von der GWG den Zuschlag für den ehemaligen Konsum in Meißner-Spaar zu erhalten. Zusammen mit meinem Mann, der leider 2006 verstorben ist, haben wir diese Einkaufsmöglichkeit geschaffen und Anfang Sep-

tember 1992 unser eigenes Geschäft eröffnet. Seit 1994 ist mein Sohn Jens im Geschäft tätig und für den Wareneinkauf, die Freihausbelieferung und zweimal wöchentlich für die Belieferung des Seniorenheims auf der Roten Gasse zuständig. Im Jahr 2002 habe ich das Gewerbe abgemeldet und auf meinen Sohn Jens übertragen. Seitdem ist er für alle geschäftlichen Abläufe verantwortlich. Es ist mir immer noch ein Bedürfnis, solange es meine Gesundheit zulässt, weiterhin für unsere Kunden da zu sein.

„Heißzeit“ – Ausklang auf den Spuren des Porzellanweges

Künstler zeigen mit Beflagung den Wandel der Görnischen Gasse

Der Meißner Kultursommer „Heißzeit“ startete Ende September in die letzten Stunden. Viele neue Formate und Ideen tauchten in den vergangenen drei Monaten in der Stadt auf. Immer verbunden mit dem Wunsch, etwas von diesem erfrischenden kulturellen Aufwind mit in die kommende Zeit zu nehmen.

Seit dem kleinen Heißzeit-Finale am letzten Septemberwochenende zeigen sechs Meißner Künstler mit einer Straßengalerie auf dem Porzellanweg Flagge und weisen auf das bereits Geschaffte in der Görnischen Gasse hin – die Belebung einer kleinen Nebenstraße dank Visionen, Kunst und viel Beharrlichkeit.

„Flagge zeigen, Potential erkennen und weiter entwickeln!“, so bringt es Olaf Fieber auf den Punkt. „Ja, mit bunten Fahnen wird derzeit in der Görnischen Gasse ein Gebiet abgesteckt, ein besonderes Areal sichtbar gemacht. Und es weht auch ein Stück Erinnerung mit.“ Vor einigen Jahren zierten noch zahlreiche Fensterbilder des Künstlers die sanierungsbedürftigen Häuser und luden dazu ein, die Gas-



Leben, Lachen und Arbeiten - in der Görnischen Gasse ist für all das Platz. In den letzten Jahren haben sich viele Künstlerinnen und Künstler mit ihren Ateliers hier angesiedelt. Im Bild v.l.n.r.: Christina Koenig, Andreas Ehret, Tina Hopperditzel, Silvia Klöde, Kulturreferentin Sara Engelmänn, Porzellankünstler Olaf Fieber.

Foto: Stadt Meißner

se zu erkunden. Mit Erfolg. Bis auf ein Fensterbild sind alle verschwunden. Seit der Gründung der Künstlergruppe „Weißer Elefant“ vor zehn Jahren im Haus Nummer 4 entwickelt sich die Görnischen Gasse Schritt für Schritt zu einem Kleinod. Immobilie für Immobilie wurde liebevoll saniert. Leben und Kunst zogen ein. Hier findet man das Comic-Studio des Belgiers Bart LeFebure, die Galerie Himmlisch

der Künstlerin Christina Koenig, das Porzellanatelier Andreas Ehret, aber auch die Geigenbauerwerkstatt Zillmann und Milbradt und das Klavierstudio Meißner. Die kleine Gasse mit Geschichte und Geschichten strahlt hell und zuversichtlich.

„Hier schlummern nicht nur Potentiale, sondern auch Visionen und es ist ein großes Glück für die Görnische Gasse und die ganze Stadt, dass die Künstler

über die Jahre so viel in Bewegung gebracht haben und jetzt auch den Kultursommer mit ganz unterschiedlichen Formaten belebt und bereichert haben“, schwärmt Kulturreferentin Sara Engelmänn. „Mit Sicherheit zieht die Görnische Gasse in Kürze weitere Künstlerinnen und Künstler an und Flaneure in ihren einzigartigen Bann.“

Im Rahmen der „Heißzeit“ luden die Künstler der Görnischen Gasse diesen Sommer zu Lesungen, Vorträgen und Workshops rund um das Weiße Gold, Ikonenmalerei, Comics zeichnen und eine Schreibwerkstatt. Schauplätze waren nicht nur die Ateliers, sondern auch die Galerie Himmlisch und der Pocket-Park, das einmalige Porzellan-Wohnzimmer unterhalb der Justusstufen. Begleitend dazu entwarf Christina Koenig eine Spürnasen-Rallye für clevere Kids, die auch nach dem Kultursommer in ihrer Galerie, dem Atelier Ehret, der Stadtbibliothek und der Touristinformation zu finden ist und junge und jung gebliebene Besucherinnen und Besucher zum Entdecken der historischen und künstlerischen Perspektiven in der Gasse einlädt.

„Die bisherigen Kunstinstallationen in der Görnischen Gasse finden bei Besuchern und Passanten sehr gute Resonanz. Insbesondere die Einheimischen freuen sich über die Wiederbelebung dieser wichtigen Gasse in der Meißner Altstadt, die so lange auf sich warten ließ“, unterstreicht Christina Koenig das Engagement der Künstlerinnen und Künstler. Ein weiterer Schritt hierzu sind die geplanten Verweilinseln, die in Kürze in der Gasse zum Verschauen und Innehalten einladen werden.

„Neustart Kultur! Täglich und gerade nach der pandemischen Zeit ist es wichtig, nicht Mut und Kraft zu verlieren, kreative Lebens- und Lebensumwelten zu schaffen. Zeigen wir also Flagge und entwickeln uns und die attraktive Verbindungsachse zwischen dem Triebischtal und der Altstadt Meißners weiter“, wünscht sich Olaf Fieber. Der „Heißzeit“ – der Meißner Kultursommer 2021 wurde im Programm „Kultursommer 2021“ durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert. Alle Veranstaltungen waren kostenfrei.

Was „Wellenspiel“-Gästen gefällt

Mit einer Kundenbefragung soll ergründet werden, wie die Angebote des Freizeitbades bewertet werden

Tag für Tag tummeln sich kleine und große Gäste im Meißner „Wellenspiel“. Baden, Schwimmen, Saunieren, Rutschen, Campen - vieles ist möglich im beliebten Freizeitbad der Domstadt. Gerade in den Wochen und Monaten, in denen es draußen kälter und dunkler ist, wird das „Wellenspiel“ sehr gern als „Oase des Erholens“ in Anspruch genommen. Doch nichts und niemand ist vollkommen. Deshalb bittet das „Wellenspiel“-Team seit wenigen Tagen um Ihre Meinung im Rahmen einer Kundenbefragung. Was gefällt den Besuchern, wo sehen sie Verbesserungsbedarf? Von A wie Anreise bis Z wie (Öffnungs-)Zeiten darf alles auf den Prüfstand gehoben werden. Die Teilnahme ist ganz leicht: Einfach nebenstehenden QR-Code einscannen und den Anweisungen folgen.



Das Meißner „Wellenspiel“ aus der Vogelperspektive. Im Inneren gibt es sehr viele Angebote. Wie sie von den Besuchern bewertet werden, ist jetzt Gegenstand einer Kundenbefragung.

Foto: Wellenspiel Meißen

Häuser für die Familie – für die Zeit der Familie

Albert-Mücke-Ring 4 - 4d
Meißen

Familienfreundliches Wohnen
am Rande der grünen Nassau -
jetzt vormerken lassen!

Komfort

- Neubauqualität
- Galerie oberhalb des Wohnzimmers
- Badezimmer mit Dusche u. Badewanne
- Fußbodenheizung
- Kabel Internet (< 1 Gbit/s)
- Hauswirtschaftsraum
- eigener Garten
- PKW-Stellplatz u.v.m.

Zu mieten

1. Bauabschnitt:
5 Reihenhäuser mit jeweils
ca. 140 m² Wohnfläche

Bezug ab Herbst 2021

SEEG Service GmbH

Schloßberg 9, 01662 Meißen
Vermietung 03521 - 474 474
www.seeg-meissen.de



Wein-Pavillon Meißen

Erste Saison geht erfolgreich zu Ende



Der Wein-Pavillon war immer gut besucht.

Foto: Stadt Meißen

Um einmal mehr für die hiesigen Weinbaubetriebe bei Besuchern und Bewohnern der Stadt zu werben, machte das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur auf dem Markt in Meißen in diesem Jahr zum ersten Mal ein ganz besonderes Fass auf, den Wein-Pavillon Meißen.

Im Mai stand es plötzlich da, das ehemalige Weinfass der italienischen Weinkellerei Manicor, welches im Jahre 1950 gefertigt wurde und bis 2015 noch 13.000 Liter Rotwein enthielt. 2019 zum Wein-Pavillon umgebaut, bot es vom Frühjahr bis in den Spätsommer hiesigen Winzern erstmals die Möglichkeit, sich und ihre Weine auf dem Markt zu präsentieren.

„Es hat uns gefreut, dass von den 28 angeschriebenen Winzern 14 bereit waren, mit uns

dieses Neuland zu betreten und sich im Wein-Pavillon einmieten“, berichtet Stadtmarketing-Chef Christian Friedel.

Die Gäste der Altstadt sollten durch einen Besuch des Wein-Pavillons dazu animiert werden, nach dem Probieren eines Glases Wein im benachbarten Restaurant Platz zu nehmen oder in einem der örtlichen Weinläden die edlen Tropfen weiterer regionaler Weinbauern zu verkosten.

Und die Idee ging voll auf! Nach einer ruhigen Startphase, bedingt durch die damals geltenden Regelungen und den erst langsam wieder ansteigenden Touristenzahlen, nahm das Interesse von Woche zu Woche zu. Bis zu seinem Abbau Anfang dieser Woche erfreute sich der Pavillon dann größter Beliebtheit.

Ein zusätzlicher, erfreulicher Effekt des auf dem historischen Marktplatz aufgestellten Pavillons war die Tatsache, dass sich zahlreiche Gäste mit dem schicken Fässchen ablichteten und die Aufnahmen über soziale Medien in der ganzen Welt verbreiteten, was Nutzer von Facebook, Instagram und Co. zusätzlich auf Meißen aufmerksam machte.

„Ob der Pavillon auch im nächsten Jahr auf dem Marktplatz sein Sommerquartier findet, hängt nun vom Interesse der Weinbaubetriebe ab. Diese werden wir in den nächsten Wochen ansprechen. Viele der dieses Jahr vertretenen Winzer signalisierten mir jedoch ihre Bereitschaft, auch 2022 dabei zu sein“, freut sich Amtsleiter Christian Friedel.

Hinweis in eigener Sache

Umzug der Finanzverwaltung und des Haupt- und Personalamts

Die Finanzverwaltung ist am 4. und am 12. Oktober 2021 von ihrem früheren Standort Markt 1 in den Markt 3 umgezogen. Lediglich die Abteilung Steuern ist im Markt 1 verblieben.

Zudem ist das Haupt- und Personalamt am 11. und am 15. Oktober 2021 von seinem früheren Standort am Markt 3 in den Markt 1 umgezogen.

Die Kolleginnen und Kollegen stehen nun in den neuen Räumlichkeiten unter den gewohnten Rufnummern zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Info-Veranstaltung zum Thema Einbruch am 8. November

Polizeidirektion Dresden leistet Präventionsarbeit

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Die Täter haben es durch das frühere Einsetzen der Dunkelheit leichter, unentdeckt in Gebäude und Wohnungen einzusteigen. Viele Einbrüche könnten durch richtiges Verhalten und geeignete Sicherheitstechnik verhindert werden. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen für das Jahr 2020 konnten die Wohnungseinbruchsdelikte um 209 Angriffe auf lediglich 2831 gesenkt werden. Dies stellt eine Verringerung um 6,9% dar.

Entgegen vieler Meinungen erfolgen über ein Drittel aller Einbrüche zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so

etwa zur Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden.

Ein Einbruch in die „eigenen vier Wände“ ist oft ein traumatisierendes Ereignis für die Betroffenen. Das individuelle Sicherheitsgefühl ist nachhaltig gestört.

Um so viele Meißner Bürgerinnen und Bürger wie möglich zum Thema „Einbruchschutz“ fachkompetent, produkt- und kostenneutral zu beraten, wird eine präventive Veranstaltung durch die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden am

Montag, dem 8. November 2021, in der Zeit von **9 bis 15 Uhr**, in Meißen, Heinrichsplatz vor dem Brunnen durchgeführt. Weitere Informationen unter: www.polizei.sachsen.de

Sanierung von Weinbergsmauern im Meißner Spaargebirge

Arbeiten zum Erhalt der traditionellen Bauwerke gehen gut voran

In den Weinbergen im Spaargebirge finden derzeit Sanierungsarbeiten an den Trockenmauern statt. „In den Steillagen müssen die Arbeiter die Mauersteine teils zu Fuß mit der Schubkarre heranholen“, erzählt Planer Henry Zache. Während man in der Spätsommerhitze der ersten Septembertage steht, kann man sich gut vorstellen, wie mühevoll diese Arbeit sein muss.

Vor allem durch die Starkregenfälle im Jahr 2013 kam es zu Teileinstürzen einzelner Mauerabschnitte in den Weinbergslagen Kapitelberg, Fürstenberg und Bosel. Aber auch Wühlmäuse, Geröll und andere Naturer-

eignisse setzen den Mauern zu. Für ca. 300.000 Euro Auftragssumme werden nun insgesamt elf Mauerabschnitte mit einer Größe von insgesamt 180 Quadratmetern Sichtfläche saniert und wiederaufgebaut.

Oberbürgermeister Olaf Raschke machte sich am 9. September vor Ort selbst ein Bild von der Maßnahme: „Wir freuen uns, dass wir diese Arbeiten in Angriff nehmen konnten, denn die historischen Mauern sind typischer Bestandteil einer einmaligen Kulturlandschaft hier bei uns im sächsischen Elbland.“

Die Firma Königsbrücker Ingenieur- und Straßenbau wurde

mit der Instandsetzung der eingefallenen Weinbergsmauern beauftragt. Unterstützt wird sie von dem örtlichen Planungsbüro Architekturbüro Zache sowie von dem Ingenieurbüro Metzgi. Vor dem Start der aktuellen Baumaßnahme waren umfangreiche statische Betrachtungen der Belastungs- und Geometriebedingungen notwendig. Das Ergebnis ist ein Gutachten, das die Standsicherheit der zu sanierenden Trockenmauerabschnitte beurteilt. Zudem enthält es Empfehlungen für die konstruktive Umsetzung der Sanierung. Aus den durch die Teileinstürze freigelegten Mauerquerschnit-

ten ließ sich eine sogenannte einschalige Bauweise erkennen. Typisch hierfür: die Mauer besteht aus einer äußeren Mauer- schale mit großen Steinen. Der Bereich zwischen Erdreich und Mauer ist dann mit kleineren, meist unförmigen Steinen ausgefüllt. Ein Teil der sogenannten Schwergewichtstützwände wurde vermutlich schon vor mehr als 70 Jahren errichtet. Vereinzelt handelt es sich um mit roten

Granit-Verblendern hergestellte beziehungsweise sanierte Mauerabschnitte, die nach 1990 entstanden sind.

Die aktuelle Baumaßnahme kann nur aufgrund einer 80-prozentigen Förderung durch das EPLR Programm „Natürliches Erbe“, unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, umgesetzt werden.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Meißen entdecken – das Preisrätsel



Foto: Stadt Meißen

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt be-

findet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meißen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meißen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (presse@stadt-meissen.de). Diesmal darf sich der Gewinner über ein Taschen-Unikat aus aufwendig gestalteten Werbeträgern freuen. Einsendeschluss ist der 3. November 2021.

Das in der letzten Ausgabe gesuchte Objekt befindet sich über dem Laden Ernst Schumann in der Elbstraße 1 in Meißen.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **25. November 2021** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von **9 bis 16 Uhr** statt. Sollten aufgrund der aktuellen Situation keine Vorort-Termine möglich sein, kann ein telefonisches Beratungsgespräch vereinbart werden. Eine Anmeldung für Existenzgründerinnen und -gründer und

Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Die ausgefüllte Vorabinformation ist bis 22. November 2021 an post@worm-gmbh.de zu senden.

Kontaktdaten & Information
Mail: post@worm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0
Anmeldefrist:
22. November 2021
Termin: 25. November 2021
Vorabinformation unter:
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Seit ihrer Gründung vor nunmehr 20 Jahren hat die Seniorenvertretung der Stadt Meißen durch vielfältige Aktivitäten im Sinne unserer älteren Bürgerinnen und Bürger eine positive Entwicklung vollzogen. Auch im Verlauf unserer jetzigen Wahlperiode haben wir trotz eingeschränkter Bedingungen Fortschritte erreicht. An uns herangetragene kommunale Hinweise und Kritiken haben wir stets ernst genommen und in guter und konstruktiver Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung Fortschritte erreicht und Mängel beseitigt. Darüber hinaus gewinnt auch unsere Arbeitsgruppe „Moderne Medien“ als Hilfestellung zur Nutzung von Handy, Laptop, Tablet und Co. zunehmend an Bedeutung, nicht nur für die Generation 60+. Das Besondere an dieser Initiative: Mitglieder des Jugendstadtrates sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Franziskanerum beraten als „Lehrpersonen“ in persönlichen Einzelgesprächen ihre „Schüler“, also ältere Meißnerinnen und Meißner, rund um alle Fragen zu modernen mobilen Endgeräten. Dies ist somit zugleich ein gutes Beispiel für erfolgreiche generationenübergreifende Zusammenarbeit in unserer Stadt. Außerdem konnten wir mit dem Meißner Seniorenherbst im Sep-

tember unseren Bürgerinnen und Bürgern endlich wieder eine umfangreiche Palette an interessanten Veranstaltungen zu Themen wie Gesundheit, Ordnung und Sicherheit oder zur Stadtgeschichte bieten. Ein besonderer Dank geht hierfür an die Seniorenbeauftragte der Stadt Meißen, Sabine Murcek, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum erfolgreichen Gelingen dieser Aktion beigetragen hat. Auch im Oktober fanden und finden vielfältige Veranstaltungen im Rahmen des Seniorenherbstes statt. So können sich Interessierte noch am 26. Oktober auf eine Weinverkostung mit dem Weingut „Drei Herren“ und am 28. Oktober auf einen gemütlichen Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftsraum Laurentij, Baderberg 9 freuen. Zudem sind für den Zeitraum November/Dezember weitere interessante Veranstaltungen in Planung. Das Programm wird öffentlich bekanntgegeben. Auch die Mitverantwortung der Meißner Seniorenvertretung für unsere Stadt ist mit der Teilnahme von gewählten Mitgliedern der Seniorenvertretung im Stadtrat und seinen Ausschüssen ein bedeutsamer Schritt zur Qualifizierung unseres Ehrenamtes. Wir, die Mitglieder der Senioren-

vertretung, sind selbst Bestandteil unserer älteren Generation und sind uns der Bedeutung unseres Ehrenamtes für Meißen und seiner Bürgerinnen und Bürger aller Generationen bewusst. Die gesellschaftliche Entwicklung vollzieht sich weltweit rasant. Wenn wir uns diesen Herausforderungen nicht stellen, bleiben wir zurück.

Unser gemeinsames Haus, in dem wir alle wohnen, ist unsere Stadt. Meißen ist eine historisch bedeutsame Stadt und nimmt durch die von Jahr zu Jahr sichtbaren Fortschritte an Lebensqualität und Anziehungskraft zu. Mit der voranschreitenden gesellschaftlichen Entwicklung stellen sich allerdings auch uns neue und zugleich wachsende Anforderungen. Wir müssen deshalb Sorge tragen, dass unsere ältere Generation nicht zurückgelassen wird. Die Digitalisierung ist hierbei von besonderer Bedeutung.

Gleichzeitig wollen wir als Seniorenvertretung die generationenübergreifende Zusammenarbeit stärker in den Mittelpunkt rücken. Auch der Klimaschutz darf keine Vokabel sein, sondern Aufforderung zum Handeln ohne Zeitverlust, auch für unsere Stadt.

*Das Team Öffentlichkeitsarbeit
der Seniorenvertretung*

Gesundes Schulfrühstück

Afra-Grundschüler dürfen sich über Bio-Brotbox freuen

Mit einem gesunden Frühstück lernt es sich besser! Deshalb verteilte die Firma BIO PLANÈTE zum Schulbeginn, an die Meißner Erstklässler die Bio-Brotboxen – prall gefüllt mit Vollkornbrot, Aufstrich, Möhre und Apfel, Energiebällchen und Apfelsaft sowie etwas Müsli und dazu das passende, fruchtige Öl. Dank der großartigen Unterstützung der Stadt Lommatzsch und des Hofes Mahlitzsch wurden erstmals auch Bio-Brotboxen an die Grundschüler in Nossen-Raußnitz sowie Lommatzsch verteilt. Für Sachsens einzige Bio-Brotbox-Initiative wurden somit insgesamt etwa 350 Brotdosen gepackt. Organisator der Aktion ist die erste Ölmühle Europas. „Wir verteilen das gesunde Frühstück



Schulleiter Henryk Hamsch, Bürgermeister Markus Renner und Geschäftsführerin Judith Moog beim Verteilen des gesunden Frühstücks an die Erstklässler der Afra-Grundschule.

Foto: Stadt Meißen

bereits zum dritten Mal. Denn mir liegt es sehr am Herzen, dass Kinder gut und kräftig in den Tag starten“, sagt Judith Moog,

Gründerin von BIO PLANÈTE, beim Verteilen des Frühstücks an die Erstklässler der Afra-Grundschule gemeinsam mit

Meißens Bürgermeister Markus Renner. Ihr ist es wichtig, dass sich die Kinder nicht nur gesund ernähren, sondern auch wissen,

wie wichtig ökologische Landwirtschaft ist und woher die Lebensmittel kommen, die sie essen. Vor allem regionale Bio-Unternehmen haben beim Füllen der Brotbox geholfen. Die frischen Möhren und der Apfelsaft kommen beispielsweise aus Nossen, die Äpfel aus Ostrau, das Brot aus Klipphausen und die Energiebällchen aus Dresden. Schirmherr der Aktion ist der Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke. Er findet: „Mit dem Nachdenken über gesunde Ernährung kann man nicht früh genug beginnen.“

Bereits seit 2002 werden zum Schuljahresbeginn Bio-Brotboxen in Deutschland verteilt. In diesem Jahr erhalten mehr als 165.000 Mädchen und Jungen eine Bio-Brotbox.

Die Abstandsaufkleber sind da

Mehr Sicherheit beim Überholvorgang im Meißner Stadtgebiet

Radfahrer müssen sich auf den Straßen im Meißner Stadtgebiet den Platz häufig mit PKW, LKW und anderen motorisierten Fahrzeugen teilen. Die Verträglichkeit von diesem sogenannten Mischverkehr ist unter anderem abhängig von der Kraftfahrzeugverkehrsstärke, den zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten für den Kfz-Verkehr oder auch von der verfügbaren Fahrbahnbreite.

Problematisch wird diese Führungsform immer dann, wenn Fahrbahnbreiten von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen zwischen sechs und sieben Metern liegen und das Verkehrsaufkommen ca. 400 Kfz/Spitzenverkehrsstunde übersteigt. Der verfügbare Straßenraum in den Hauptverkehrsstraßen lässt es jedoch nicht immer zu, eigenständige Radinfrastruktur, wie z. B. Schutz- und Radfahrstreifen oder separate Radwege, zu realisieren. Aber auch in verkehrsberuhigteren Erschließungsstraßen, die für Radfahrende wichtige Durchgangs- und Verbindungsfunktionen haben, ist Konfliktpotenzial zwischen den Verkehrsteilnehmern nicht ausgeschlossen.

Aus diesen Gründen ist die gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz zwischen Kfz-Fahrern und Radfahrenden umso bedeutender für ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr. Ein sensibles Thema stellt dabei immer wieder der Abstand beim Überholen von Radfahrenden dar. Um Gefahren beim Überholen in Zukunft zielorientiert entgegenzuwirken, trat am 28. April 2020 die 54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (StVO-Novelle) in Kraft. Sie schreibt nunmehr kon-



Verkehrsplaner Anatoly Arkhipov bringt den gut sichtbaren Abstandsaufkleber auf einem Fahrzeug der Meißner Stadtverwaltung an.

Foto: Stadt Meißen

krete Mindestüberholabstände vor. Bisher sah die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) lediglich einen ausreichenden Seitenabstand vor.

Nun müssen Kraftfahrzeuge aus Verkehrssicherheitsgründen beim Überholen von Radfahrenden und Fußgängern einen Überholabstand von mindestens 1,5 Meter innerhalb geschlossener Ortschaften einhalten. Dies gilt auch für Fahrer von Elektrokleinstfahrzeugen, wie beispielsweise E-Scooter, sowie für einspurige Fahrzeuge, wie Motorräder, Roller und Mofas. Bei Verstoß droht ein Bußgeld und gegebenenfalls ein Punkt in Flensburg.

„Ein zu enges Überholen gefährdet die Verkehrssicherheit des Radverkehrs und kann zu Verkehrsunfällen führen. Andererseits werden Radfahrende da-

durch oftmals zu sehr an den rechten Fahrbahnrand gedrängt, wodurch sie anfälliger sind für Stürze durch Unebenheiten, Gullideckel oder hohe Bordsteine. Gleichzeitig befinden sich die Radverkehrsteilnehmer dadurch aber auch im Türöffnungsbereich parkender Fahrzeuge, was äußerstenfalls in sogenannten „Dooring-Unfällen“ enden kann“, sagt Meißens Verkehrsplaner Anatoly Arkhipov.

Außerorts und bei Geschwindigkeiten von über 50 km/h sind laut StVO-Novelle zudem zwei Meter Überholabstand verpflichtend einzuhalten. Dieser Abstand gilt auch innerorts immer dann, wenn beispielsweise Kinder, die mit dem Rad unterwegs sind, oder Radfahrer mit (Kinder)Anhänger überholt werden.

Dies bedeutet, dass Autofahrer auf die Gegenfahrbahn ausscheren müssen, um die vorgeschriebenen Überholabstände zum Radverkehr einhalten zu können. Ist das nicht möglich und die Straße zu eng, muss der Kfz-Verkehr hinter den Radfahrenden verbleiben. Ein Überholen ist in diesem Fall unzulässig.

„Der Abstand wird dabei anhand der äußersten Kante des Kraftfahrzeugs, also meist dem rechten Außenspiegel, und dem äußersten Punkt des Fahrrads, in der Regel der linke Lenker oder der linke Ellenbogen, gemessen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Radfahrende auf der Fahrbahn oder einem Schutzstreifen unterwegs sind“, erklärt Anatoly Arkhipov.

Entsprechend des Rechtsfahrgebots sind Radfahrer bei mehreren aufgeschlossenen Fahrzeugen dazu verpflichtet, an geeigneter Stelle, zum Beispiel auf Seitenstreifen oder an Bushaltestellen, anzuhalten und die aufgeschlossenen Fahrzeuge passieren zu lassen. Zudem sollten Radfahrende mindestens einen Meter Abstand zum ruhenden Verkehr halten, um nicht durch unachtsam geöffnete Fahrzeugtüren gefährdet und verletzt zu werden.

Damit möglichst viele Verkehrsteilnehmer der Stadt Meißen auf die geltenden Überholabstände aufmerksam werden, hat sich die Stadtverwaltung in einem gemeinsamen Projekt mit der Meißner Stadtwerke GmbH und der SEEG Stadtentwicklung- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH dazu entschieden, ein rücksichtsvolles Miteinander von Rad- und Kfz-Verkehr zu fördern. Hierfür werden die Hecks der städti-

schen Fahrzeugflotten nach und nach mit dem markanten gelben „1,5m-Abstandsaufkleber“ des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC) ausgestattet. Neben den Fahrzeugen der Stadtverwaltung erhalten dabei auch fünf Fahrzeuge der SEEG sowie 30 MSW-Fahrzeuge den gut sichtbaren Aufkleber. Die Idee entstand im Arbeitskreis Radverkehr.

„Aktives Radfahren fördert die Gesundheit, spart Kosten, schont Umwelt und Klima und ermöglicht mehr Bewegung im Alltag. Zunehmend mehr Menschen sind in Meißen mit dem Fahrrad unterwegs und legen dabei tendenziell auch immer weitere Distanzen zurück. Die Markierung von Schutz- oder Radfahrstreifen ist jedoch aufgrund fehlender Fahrbahnverfügbarkeiten nicht immer möglich, wie beispielsweise im Bereich Poststraße, Neumarkt oder der Talstraße an der Porzellan-Manufaktur. Ziel vieler Regelungen der StVO-Novelle ist daher der Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer“, so Meißens Verkehrsplaner.

Auch der ADFC-Fahrradklima-Test 2020 zeigte für Meißen, dass rund zwei Drittel der 149 befragten Meißnerinnen und Meißner sich nicht als vollwertige Straßenverkehrsteilnehmer ernstgenommen fühlen. Mehr als die Hälfte gab außerdem an, dass es regelmäßig zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Autofahrern kommt. „Genau diese Akzeptanz unter den Verkehrsteilnehmern möchten wir im Zuge der Aufkleber-Aktion stärken und dadurch einen aktiven Schritt zur Verbesserung des Radfahrklimas beitragen“, sagt Anatoly Arkhipov.

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e. V. informiert:

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e. V.

LStHV **OEM**

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinstraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

**Steuererklärung 2020 –
Abgabefrist bis zum
1. November 2021 verlängert!**

Der Bundesrat hat am 25. Juni 2021 dem Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie zugestimmt. Darin wird die Verlängerung der Abgabefrist für die Steuererklärung des Corona-Jahres 2020 um drei Monate beschlossen.

Für Steuerpflichtige, die sich nicht steuerlich beraten lassen, sondern die Steuererklärung für das Kalenderjahr 2020 auf eigene Faust machen, endet

die eigentliche gesetzliche Abgabefrist am 31. Juli 2021. Nunmehr haben sie drei Monate länger Zeit. Da der 31. Oktober in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, verschiebt sich die Frist auf den darauffolgenden Montag. „Bis zum 1. November 2021 muss die Steuererklärung für 2020 beim Finanzamt eingegangen sein. Dies gilt für alle Steuerpflichtigen, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind“, erklärt Uwe Reichel vom Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen e.V.“

Wenden sich Steuerpflichtige an einen Lohnsteuerhilfeverein oder einen Steuerberater, der für sie die Steuererklärung erstellt und beim Finanzamt einreicht, haben sie sogar noch länger

Zeit. Der Stichtag für die Einreichung der Steuererklärung 2020 verlängert sich für steuerlich Beratene vom 28. Februar 2022 auf den 31. Mai 2022.

Wichtig: Aufgrund der um drei Monate verlängerten Erklärungsfrist verschiebt sich auch der Zinslauf der Vollverzinsung für den Veranlagungszeitraum 2020 um drei Monate. Sowohl Steuererstattungen als auch Steuernachzahlungen werden erst dann verzinst, wenn die Festsetzung nach dem Juni 2022 erfolgt.

**ARBEITNEHMER UND RENTNER KÖNNEN SICH BEI
LOHNSTEUERHILFEVEREINEN BERATEN LASSEN!**

IHR KONTAKT: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel
Martinstr. 10 · 01662 Meißen · Tel. 03521/400800
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de